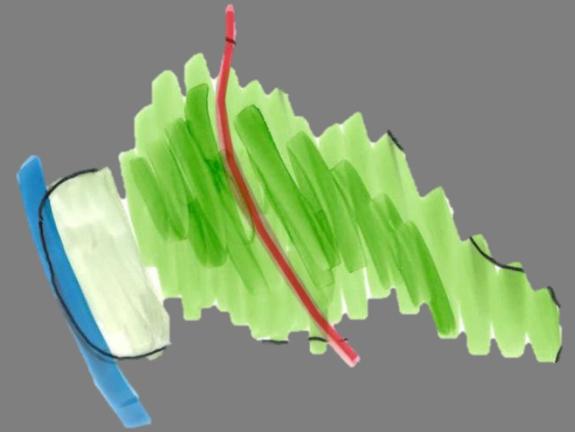


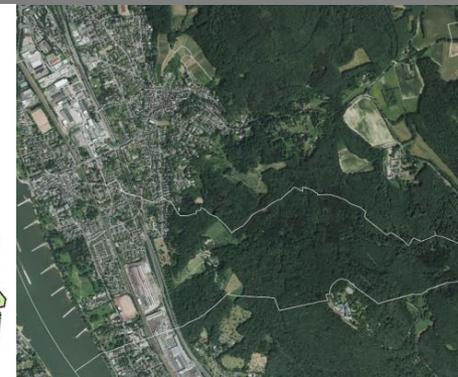
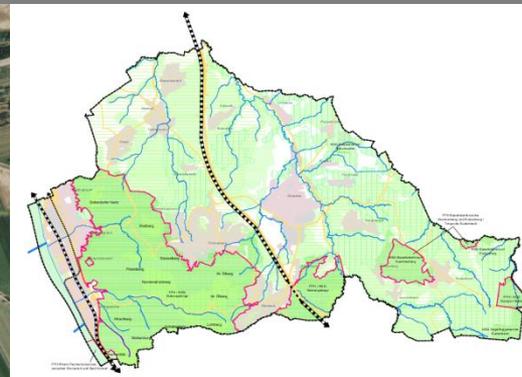
Stadt Königswinter

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)



Öffentlichkeitsbeteiligung für die Planungsräume
„Stieldorf“ und „Thomasberg / Heisterbacherrott“

2. Runde | Dienstag, 18.06.2019



EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen
Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen
Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

Bestandsaufnahme /
Analyse

Handlungspläne und
Maßnahmen

Handlungspläne und
Maßnahmen

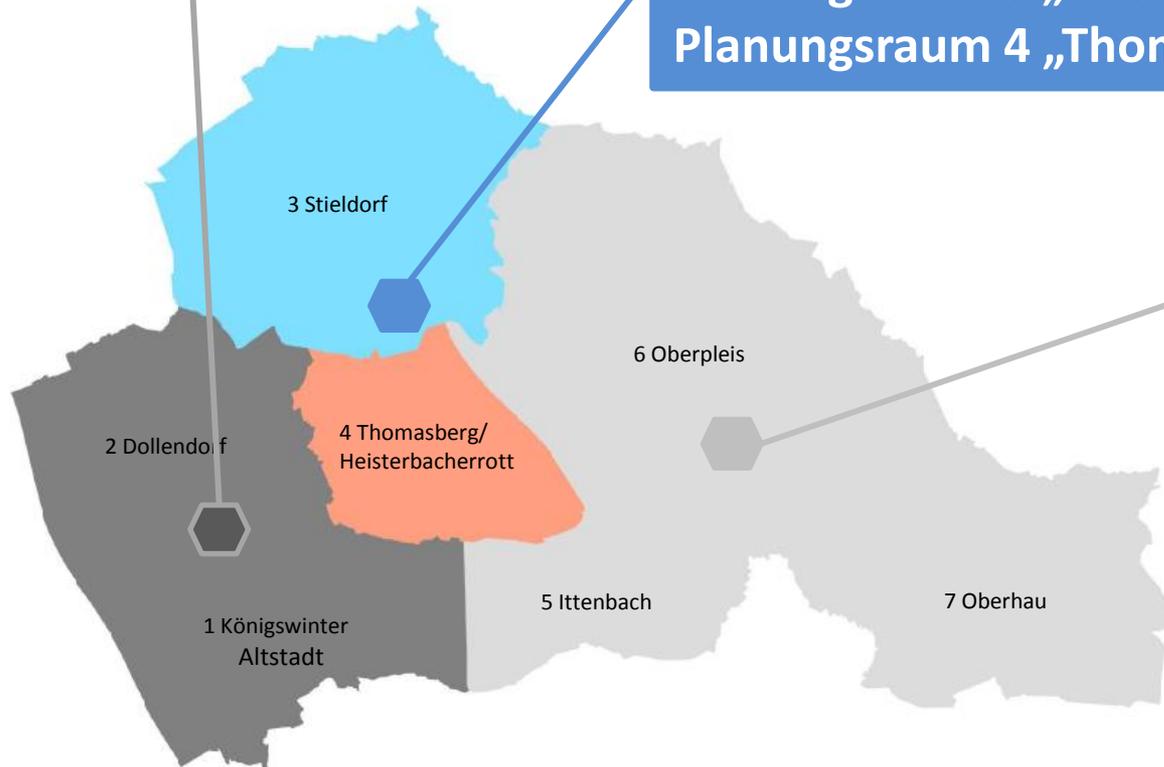
Maßnahmenkonzept

Intensive politische Beratung:
u.a. 6 öffentliche Sitzungen des PUA

Frühjahr / Sommer 2017	Bestandsaufnahme / Analyse Auswertung bestehender Konzepte / Stärken-Schwächen-Profil der Planungsräume
Winter 2017	1. Runde Beteiligung der Öffentlichkeit: Auftaktveranstaltungen 22.11./ 28.11./ 30.11.
Frühjahr 2018	Auswertung u. Abwägung der Stellungnahmen / Eingaben Öffentlichkeit Auslösung weiterer Fachgutachten Vertiefung Analyse
Sommer / Herbst 2018	Erarbeitung Leitbild und Leitziele
Winter 2018 / 2019	Potenzialflächenerhebung und Bewertung Fachbeiträge Soziale u. Technische Infrastruktur verkehrsgutachterliche Einschätzung
Frühjahr 2019	Ausarbeitung Maßnahmenkatalog
Sommer 2019	2. Runde Beteiligung der Öffentlichkeit: Informationsveranstaltungen 18.06./ 19.06./ 03.07.
Herbst 2019	Auswertung der Beteiligungen, Fertigstellung Gesamtkonzept ISEK

03.07.2019, 18.00 Uhr:
Planungsraum 1 „Königswinter Altstadt“
Planungsraum 2 „Dollendorf“

Heute, 18:00 Uhr:
Planungsraum 3 „Stieldorf“ und
Planungsraum 4 „Thomasberg / Heisterbacherrott“



19.06.2019, 18.00 Uhr:
Planungsräume 5, 6 u. 7
„Ittenbach“, „Oberpleis“, „Oberhau“

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

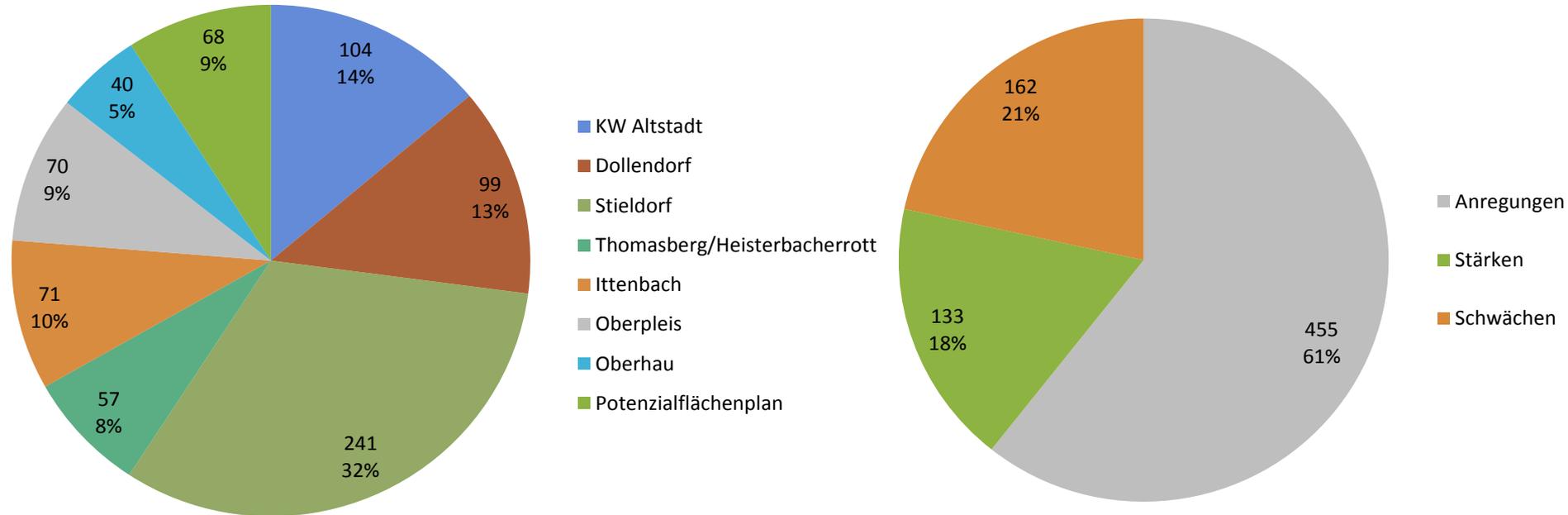
„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

Eingaben aus den **Veranstaltungen: 750**



Nachträglich eingegangene **schriftliche Eingaben: 122** (bis zum 31. Dezember 2017)

Auswertung der **Eingaben aus der Bürgerbeteiligung**

Inhaltliche Schwerpunkte

häufige Nennungen aus **Kartenabfrage** und **nachträglichen Eingaben**

- Zielzahl Einwohnerentwicklung
- Innen- vor Außenentwicklung (!)
- Zusammenwachsen von Ortsteilen
- Frischluftschneisen
- Wohnungstausch / Seniorenwohnungen
- Bauvorhaben Sumpfweg (!)
- Naturpark, Grün- und Freiflächen (!)

- Naherholungsgebiet Rheinaue
- Landwirtschaft (!)
- Verkehrskonzept + Südtangente / Ennertaufstieg (!)
- ÖPNV (!)
- Radverkehr
- Bürgerbeteiligung (!)

(!): besonders häufige Nennung

Abwägung der Eingaben (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage Nr. 32/2018 und Fortsetzung)

Anlage 1 zur Sitzungsvorlage Nr. 32/2018

Tabelle 1: Anregungen der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 22.11.2017 für den Teilraum 1: Königswinter-Altstadt

Teilraum 1: Königswinter-Altstadt		
Nr.	Anregung	Prüfergebnis
Wohnen/Siedlungsbild/Siedlungsentwicklung/etc.		
Bevölkerungsentwicklung		
KW1	Was haben die Einwohner von Königswinter von einer Erhöhung auf 46.000 EW?/Wem nutzen die 46.000?	<p>Kenntnisnahme. Mit der Wohnraumbedarfsanalyse für den Rhein-Sieg-Kreis 2016 und dem Handlungskonzept (HK) Wohnen wurde ein erheblicher regionaler Bedarf belegt. Wenn nur für den lokalen Bedarf Bauflächen bereitgestellt würden, würde die sehr hohe Nachfrage das Angebot noch deutlicher übersteigen. Es käme zu weiteren Preisteigerungen und Verdrängungseffekten. In der Folge würden die Kosten für das Wohnen weiter steigen und insbesondere Einheimische mit niedrigeren Einkommen könnten ihren Wohnraumbedarf in Königswinter nicht mehr decken. Durch Zuzug insbesondere von jungen Familien kann mittel- bis langfristig die Bevölkerungsstruktur stabilisiert werden und so auch ein langfristiger Erhalt der bestehenden Infrastrukturausstattung (Kita, Schule, etc.) ermöglicht werden. Zusätzliche Einwohner bedeuten zudem Mehreinnahmen für den städtischen Haushalt (Einkommenssteuer, Schlüsselzuweisungen, Grundsteuer). Das HK Wohnen berücksichtigt die demografische Entwicklung und die mögliche Zuwanderung in verschiedenen Szenarien. Unter der Annahme einer weiteren Zuwanderung in die Region stellt die Einwohnerzahl von rund 46.000 die obere Bandbreite des Maximalentwicklungsszenarios dar. Im Trendzenario geht das HK Wohnen von rund 45.000 Einwohnern aus. Damit sich Königswinter auf eine solche mögliche Entwicklung vorbereiten und Ziele und Flächen entsprechend priorisieren kann, dient das Maximalzenario als Orientierungsgröße im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für die Ausrichtung der zukünftigen Stadtentwicklung und bildet die Grundlage für die Ermittlung des Flächenbedarfs. Die Bereitstellung eines ausreichenden, bedarfsgerechten Wohnraumbereiches in allen Marktsegmenten ist daher im Leitbild bzw. den Leitzielen berücksichtigt.</p>
KW2	Welche Mehraufwendungen für Infrastrukturmaßnahmen stehen der Erhöhung der Einwohnerzahl gegenüber?	<p>Kenntnisnahme. Die Mehraufwendungen, die mit einer Erhöhung der Einwohnerzahl verbunden sind, lassen sich nicht pauschal abschätzen. Kosten und Nutzen der Siedlungsflächenentwicklung müssen vielmehr auf Basis konkreter Flächen und Entwicklungsszenarien (Alternativenprüfung) detailliert abgeschätzt werden. Hinsichtlich der Erschließungsanlagen wird derzeit durch externe Gutachter geprüft, ob und welche</p>

Anlage 1 zur Sitzungsvorlage Nr. 32/2018 (Fortsetzung)

Tabelle 9: Schriftlich eingegangene Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Schriftliche Anregungen		
Nr.	Zusammenfassung der Äußerung	Prüfergebnis
SC1	Der Eingabesteller weist auf abgelehnte Bürgeranträge bzw. Bauanträge im Stadtteil Eudenbach – insbesondere im Bereich Campingplatz / Eudenbacher Straße – hin. Der Stadtteil Eudenbach soll im Rahmen des ISEK ausreichend berücksichtigt werden.	<p>Prüfung im Rahmen der Potenzialflächenbewertung. Im weiteren Verfahren wird im Rahmen einer gesamtstädtischen Potenzialflächenbewertung eine fundierte Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, ob und welche der Bürgeranträge Flächen sowie der vorhandenen und neu vorgeschlagenen Potenzialflächen in den nachfolgenden förmlichen Planverfahren (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) weiter geprüft und entwickelt werden sollen. Hinsichtlich der Flächen < 2000 m² siehe die Prüfergebnisse zu ST19. Zur Berücksichtigung des Stadtteils Eudenbach im Allgemeinen siehe die Prüfergebnisse zu OH2.</p>
SC2	Es handelt sich um eine Einwohnerfrage zu einer Sitzung des Rates der Stadt Königswinter zu geplanten Baugebieten im Bereich Vinxel. 1) Es wurde um Bestätigung gebeten zu Umfang der als Baugebiete auszuweisenden Flächen, der Anzahl der Wohnungen und Einwohnern in zwei Bebauungsplänen und einem weiteren Baugebiet im Stadtteil Vinxel. 2) Zusatzfrage 1: Es wurde nach dem Grund für eine Formulierung in der Sitzungsvorlage Nr. 195/2017 hinsichtlich der Flächennutzungsplandarstellungen im beabsichtigten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 50/18 und eines etwaigen Widerspruchs zwischen der teilweisen Darstellung als landwirtschaftliche Nutzfläche, der Regionalplanfestlegung und der angedachten Ausweisung als Baugebiet gefragt.	<p>Kenntnisnahme. Es handelt sich um Fragen, die bereits im Rahmen der Ratssitzung am 09.10.2017 beantwortet worden sind. Die Antworten werden hier nachrichtlich wiedergegeben: zu 1) „Ohne auf die Begründung einzugehen, antwortet der Bürgermeister auf die erste Frage wie folgt: Der Umfang der Baulandflächen und damit der möglichen Zahl neu entstehender Wohnheiten innerhalb der Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 50/18 und 50/19 sowie der im Handlungskonzept Wohnen der Stadt Königswinter dargestellten Wohnbaufläche aus dem Regionalplan westlich von Vinxel (A03 „Westlich Vinxel / Auf den Steinen“) wird in den zur Entwicklung dieser Flächen erforderlichen Bauleitplanverfahren zu bestimmen sein. Im Rahmen dieser Verfahren werden unter anderem auch die verkehrlichen Auswirkungen untersucht.“ zu 2) „Auf die erste Zusatzfrage antwortet der Bürgermeister wie folgt: Ohne auf die Begründung einzugehen, beantwortete ich die Frage wie folgt: Das Wort „unter anderem“ wurde in diesem Zusammenhang verwendet, da der Bebauungsplan Nr. 50/1 über die aufgezählten Festsetzungen hinaus im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 50/18 auch noch andere Nutzungen festsetzt, wie u. a. Fläche für die Landwirtschaft. Der Flächennutzungsplan der Stadt Königswinter stellt für den Bereich unmittelbar nördlich des Kapellenweges bereits eine Wohnbaufläche dar. Der Bebauungsplan Nr. 50/1 ist damit in diesem Bereich aus dem Flächennutzungsplan und dem Regionalplan entwickelt.“</p>

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

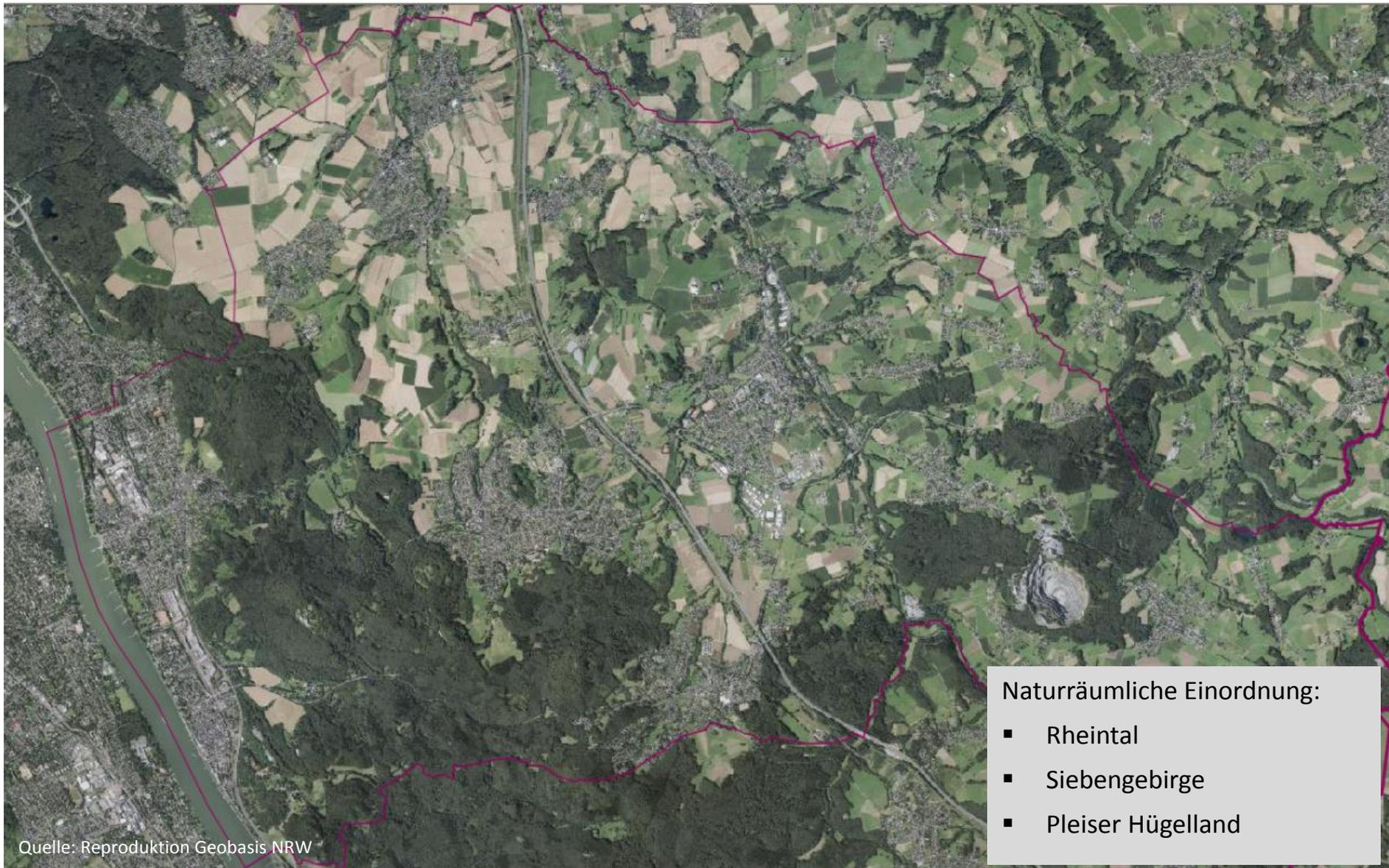
Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

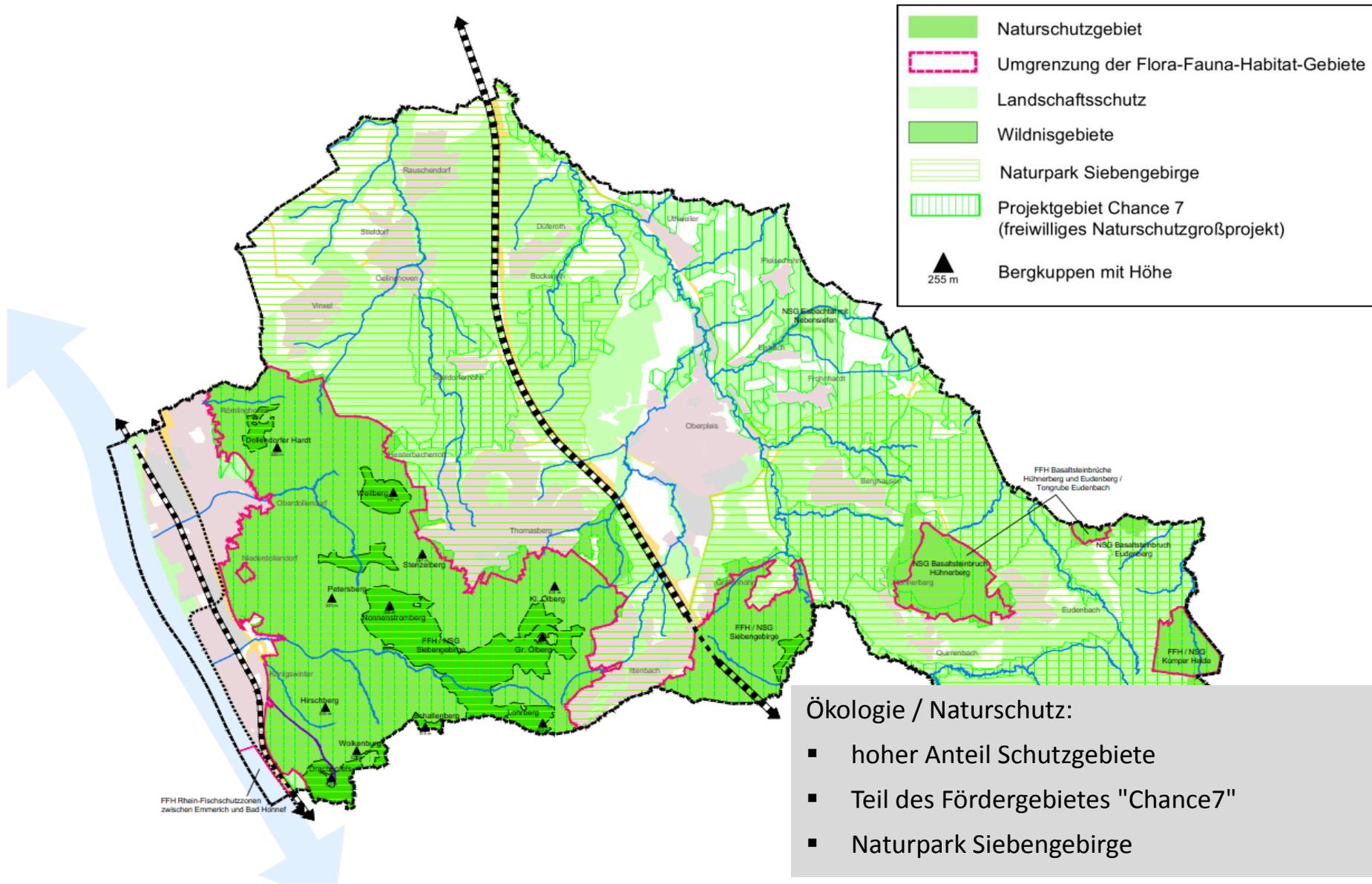
„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

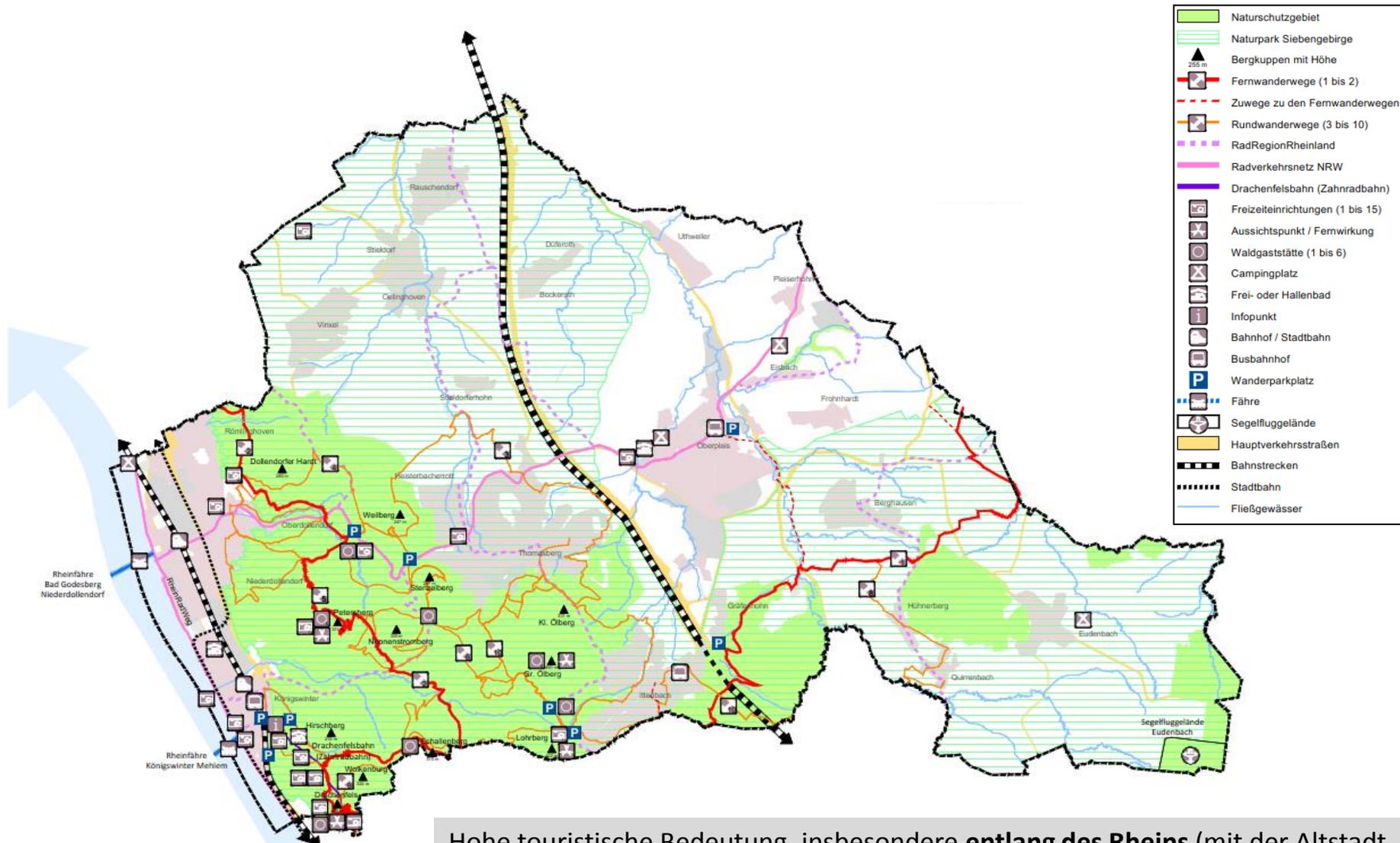
Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

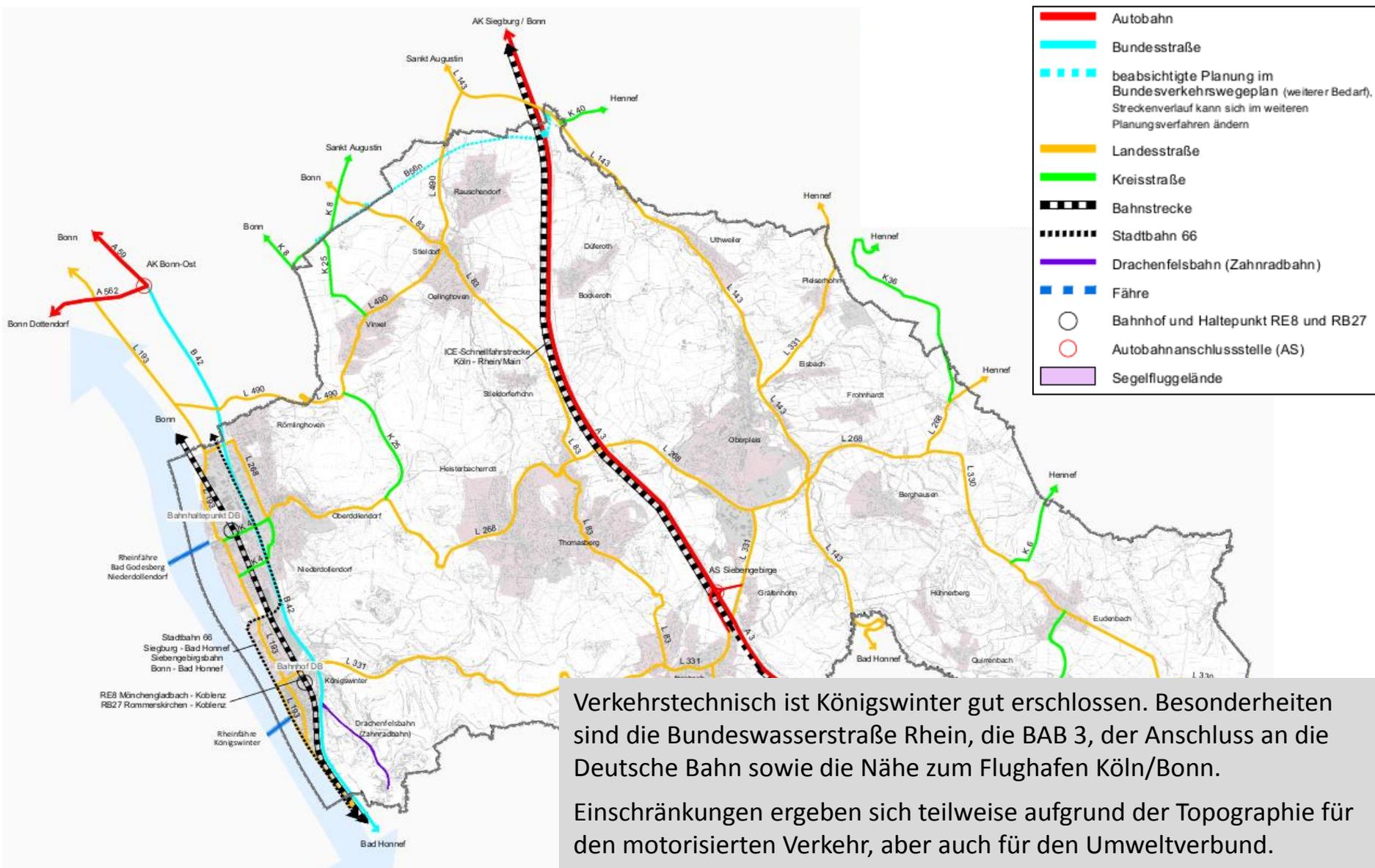


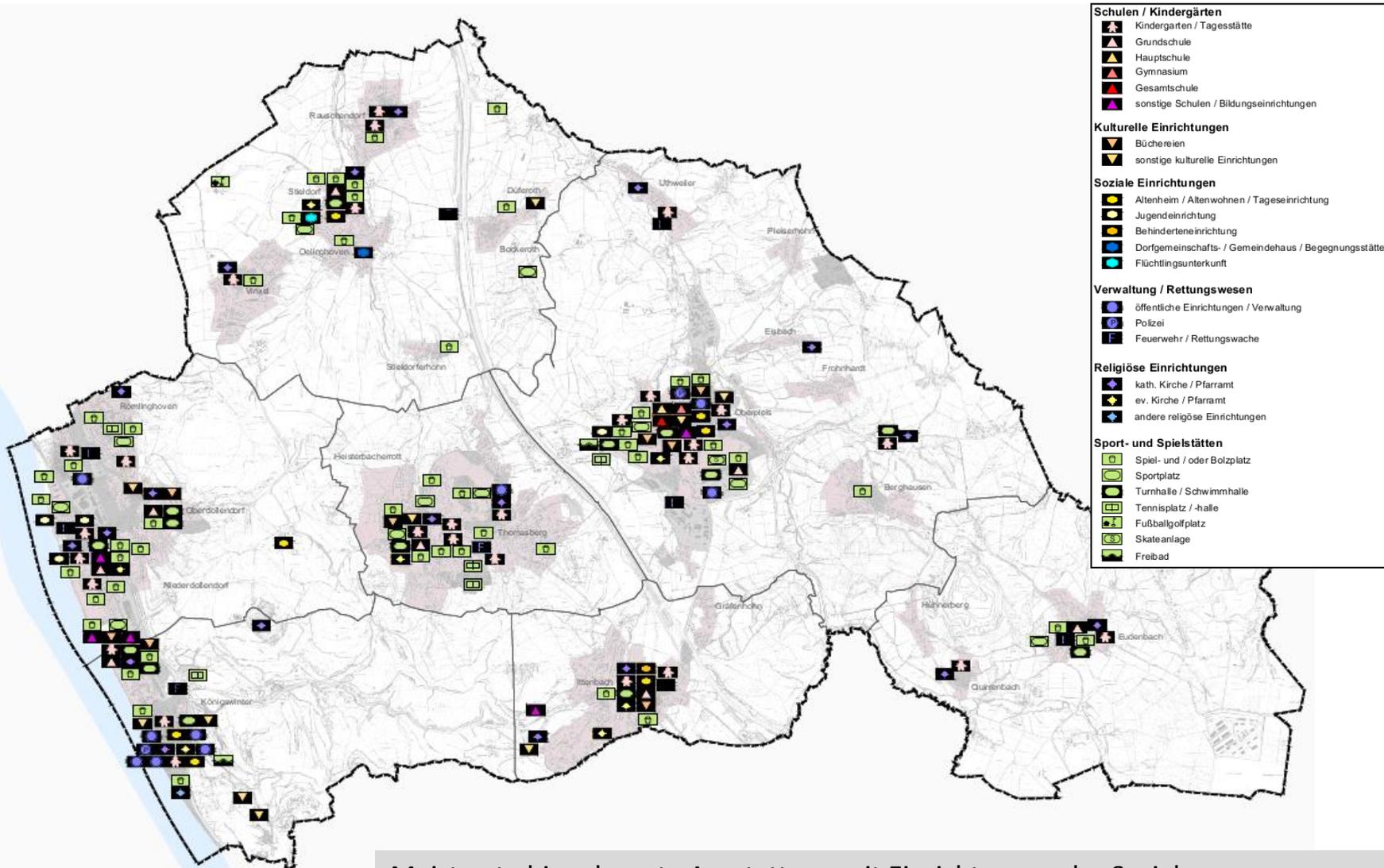


- Ökologie / Naturschutz:**
- hoher Anteil Schutzgebiete
 - Teil des Fördergebietes "Chance7"
 - Naturpark Siebengebirge



Hohe touristische Bedeutung, insbesondere **entlang des Rheins** (mit der Altstadt Königswinter) und **im Siebengebirge**.





Meist gute bis sehr gute Ausstattung mit Einrichtungen der Sozialen Infrastruktur, allerdings deutliche Lücken in den peripheren Ortslagen.

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

Leitidee	bildet ein Dach unter dem sich alle Inhalte versammeln lassen, ist aber kein Marketinglogan			
Handlungsfelder	geben Struktur	und helfen	den Überblick	zu behalten
Leitsätze	bringen die	Kernaussagen	der Leitziele	auf den Punkt
Leitziele	beschreiben, was in allerdings noch	den jeweiligen relativ abstrakt, da der	Handlungsfeldern Maßnahmenebene	angestrebt wird übergeordnet

Quelle: Reproduktion Geobasis NRW



Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen

Leitidee	Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen			
Handlungsfelder	Wohnen + Leben	Wirtschaft + Arbeit	Mobilität	Natur, Freiraum + Tourismus
Leitsätze	Lebendige und vielfältige Heimatstadt	Zukunftsfähige Arbeitsplätze (vor Ort)	Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren	Klima u. Lebensräume schützen, Tourismus weiterentwickeln
Leitziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von ausreichenden, bezahlbaren, bedarfsgerechten, differenzierten und qualitätsvollen Wohnraumangeboten 2. Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur 3. Vorrang der Innenentwicklung 4. Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potentialflächen im Außenbereich ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. 2. Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte sowie Erhalt und Entwicklung von Gewerbestandorten 3. Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung und digitalen Vernetzung der Stadt. <p>...</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehr vermeiden: Durch eine Siedlungsentwicklung nach dem Leitbild der kurzen Wege gilt es Verkehre (...) zu vermeiden 2. Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren. 3. Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum und entsprechende Verkehrsmittel ermöglichen <p>...</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung und Aufwertung der attraktiven Natur- und Landschaftsräume im Naturpark Siebengebirge 2. Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft 3. Ökologische Aufwertung der Siedlungsbereiche <p>...</p>

Leitidee	Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen			
Handlungsfelder	Wohnen + Leben	Wirtschaft + Arbeit	Mobilität	Natur, Freiraum + Tourismus
Leitsätze	Lebendige und vielfältige Heimatstadt	Zukunftsfähige Arbeitsplätze (vor Ort)	Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren	Klima u. Lebensräume schützen, Tourismus weiterentwickeln
Leitziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von ausreichenden, bezahlbaren, bedarfsgerechten, differenzierten und qualitätsvollen Wohnraumangeboten 2. Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur 3. Vorrang der Innenentwicklung 4. Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potentialflächen im Außenbereich ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. 2. Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte sowie Erhalt und Entwicklung von Gewerbestandorten 3. Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung und digitalen Vernetzung der Stadt. ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehr vermeiden: Durch eine Siedlungsentwicklung nach dem Leitbild der kurzen Wege gilt es Verkehre (...) zu vermeiden 2. Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren. 3. Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum und entsprechende Verkehrsmittel ermöglichen ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung und Aufwertung der attraktiven Natur- und Landschaftsräume im Naturpark Siebengebirge 2. Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft 3. Ökologische Aufwertung der Siedlungsbereiche ...

Leitidee	Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen			
Handlungsfelder	Wohnen + Leben	Wirtschaft + Arbeit	Mobilität	Natur, Freiraum + Tourismus
Leitsätze	Lebendige und vielfältige Heimatstadt	Zukunftsfähige Arbeitsplätze (vor Ort)	Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren	Klima u. Lebensräume schützen, Tourismus weiterentwickeln
Leitziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von ausreichenden, bezahlbaren, bedarfsgerechten, differenzierten und qualitätsvollen Wohnraumangeboten 2. Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur 3. Vorrang der Innenentwicklung 4. Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potentialflächen im Außenbereich ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. 2. Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte sowie Erhalt und Entwicklung von Gewerbestandorten 3. Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung und digitalen Vernetzung der Stadt. ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehr vermeiden: Durch eine Siedlungsentwicklung nach dem Leitbild der kurzen Wege gilt es Verkehre (...) zu vermeiden 2. Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren. 3. Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum und entsprechende Verkehrsmittel ermöglichen ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung und Aufwertung der attraktiven Natur- und Landschaftsräume im Naturpark Siebengebirge 2. Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft 3. Ökologische Aufwertung der Siedlungsbereiche ...

Leitidee	Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen			
Handlungsfelder	Wohnen + Leben	Wirtschaft + Arbeit	Mobilität	Natur, Freiraum + Tourismus
Leitsätze	Lebendige und vielfältige Heimatstadt	Zukunftsfähige Arbeitsplätze (vor Ort)	Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren	Klima u. Lebensräume schützen, Tourismus weiterentwickeln
Leitziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von ausreichenden, bezahlbaren, bedarfsgerechten, differenzierten und qualitätsvollen Wohnraumangeboten 2. Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur 3. Vorrang der Innenentwicklung 4. Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potentialflächen im Außenbereich ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. 2. Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte sowie Erhalt und Entwicklung von Gewerbestandorten 3. Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung und digitalen Vernetzung der Stadt. ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehr vermeiden: Durch eine Siedlungsentwicklung nach dem Leitbild der kurzen Wege gilt es Verkehre (...) zu vermeiden 2. Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren. 3. Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum und entsprechende Verkehrsmittel ermöglichen ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung und Aufwertung der attraktiven Natur- und Landschaftsräume im Naturpark Siebengebirge 2. Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft 3. Ökologische Aufwertung der Siedlungsbereiche ...

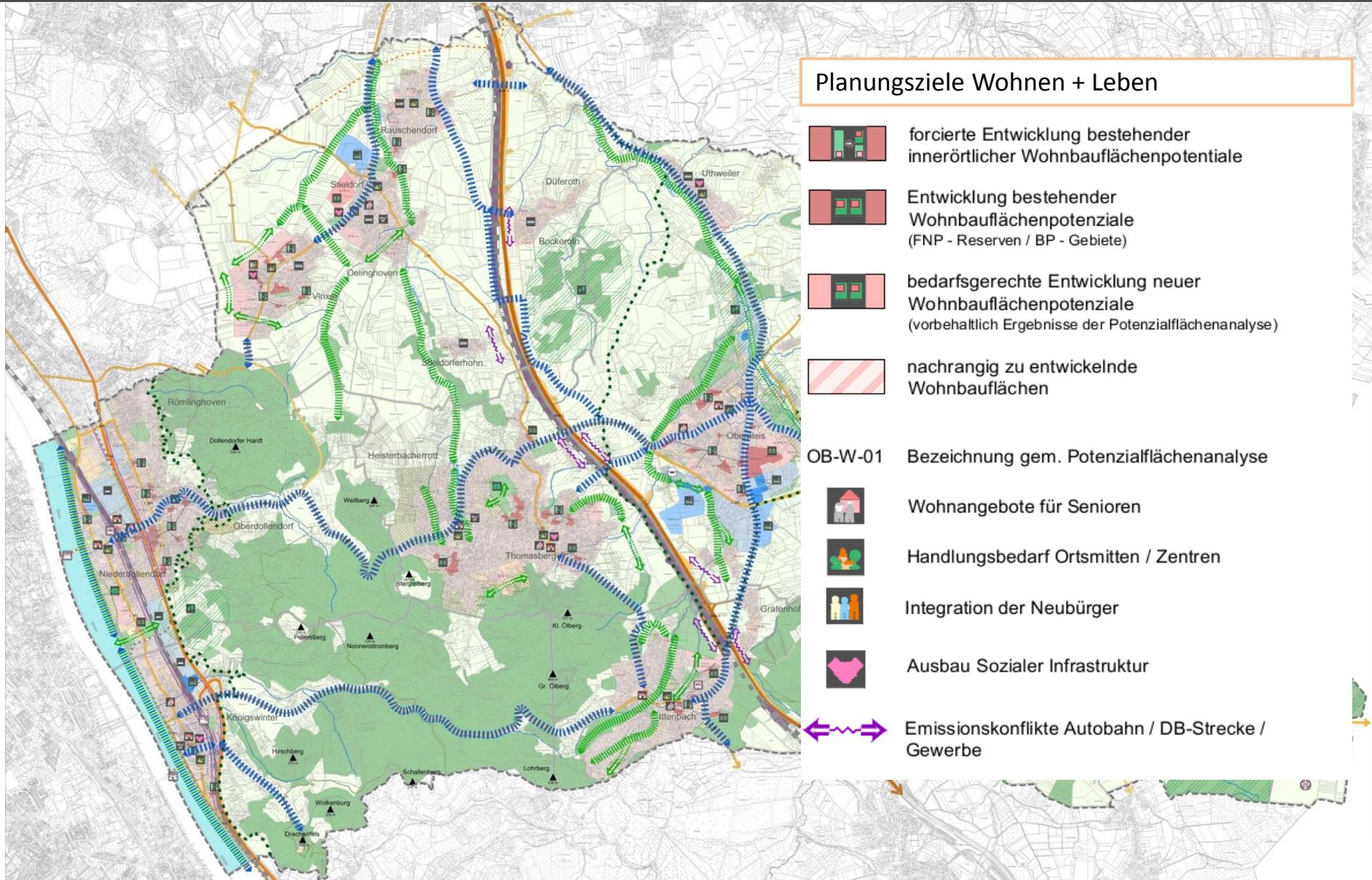
Leitidee	Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen			
Handlungsfelder	Wohnen + Leben	Wirtschaft + Arbeit	Mobilität	Natur, Freiraum + Tourismus
Leitsätze	Lebendige und vielfältige Heimatstadt	Zukunftsfähige Arbeitsplätze (vor Ort)	Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren	Klima u. Lebensräume schützen, Tourismus weiterentwickeln
Leitziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von ausreichenden, bezahlbaren, bedarfsgerechten, differenzierten und qualitätsvollen Wohnraumangeboten 2. Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur 3. Vorrang der Innenentwicklung 4. Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potentialflächen im Außenbereich ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. 2. Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte sowie Erhalt und Entwicklung von Gewerbestandorten 3. Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung und digitalen Vernetzung der Stadt. ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehr vermeiden: Durch eine Siedlungsentwicklung nach dem Leitbild der kurzen Wege gilt es Verkehre (...) zu vermeiden 2. Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren. 3. Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum und entsprechende Verkehrsmittel ermöglichen ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung und Aufwertung der attraktiven Natur- und Landschaftsräume im Naturpark Siebengebirge 2. Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft 3. Ökologische Aufwertung der Siedlungsbereiche ...

Leitidee	Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen			
Handlungsfelder	Wohnen + Leben	Wirtschaft + Arbeit	Mobilität	Natur, Freiraum + Tourismus
Leitsätze	Lebendige und vielfältige Heimatstadt	Zukunftsfähige Arbeitsplätze (vor Ort)	Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren	Klima u. Lebensräume schützen, Tourismus weiterentwickeln
Leitziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von ausreichenden, bezahlbaren, bedarfsgerechten, differenzierten und qualitätsvollen Wohnraumangeboten 2. Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur 3. Vorrang der Innenentwicklung 4. Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potentialflächen im Außenbereich ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. 2. Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte sowie Erhalt und Entwicklung von Gewerbestandorten 3. Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung und digitalen Vernetzung der Stadt. <p>...</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehr vermeiden: Durch eine Siedlungsentwicklung nach dem Leitbild der kurzen Wege gilt es Verkehre (...) zu vermeiden 2. Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren. 3. Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum und entsprechende Verkehrsmittel ermöglichen <p>...</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung und Aufwertung der attraktiven Natur- und Landschaftsräume im Naturpark Siebengebirge 2. Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft 3. Ökologische Aufwertung der Siedlungsbereiche <p>...</p>

Leitidee	Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen			
Handlungsfelder	Wohnen + Leben	Wirtschaft + Arbeit	Mobilität	Natur, Freiraum + Tourismus
Leitsätze	Lebendige und vielfältige Heimatstadt	Zukunftsfähige Arbeitsplätze (vor Ort)	Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren	Klima u. Lebensräume schützen, Tourismus weiterentwickeln
Leitziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von ausreichenden, bedarfsgerechten, bezahlbaren, differenzierten und qualitätsvollen Wohnraumangeboten 2. Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur 3. Vorrang der Innenentwicklung 4. Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potentialflächen im Außenbereich ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen. 2. Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte sowie Erhalt und Entwicklung von Gewerbestandorten 3. Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung und digitalen Vernetzung der Stadt. ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehr vermeiden: Durch eine Siedlungsentwicklung nach dem Leitbild der kurzen Wege gilt es Verkehre (...) zu vermeiden 2. Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren. 3. Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum und entsprechende Verkehrsmittel ermöglichen ... 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung und Aufwertung der attraktiven Natur- und Landschaftsräume im Naturpark Siebengebirge 2. Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft 3. Ökologische Aufwertung der Siedlungsbereiche ...

Handlungsfeld	Wohnen + Leben
Leitsatz	Lebendige und vielfältige Heimatstadt
Leitziele	<ol style="list-style-type: none"> 1 Bereitstellung von ausreichenden, bedarfsgerechten, bezahlbaren, differenzierten und qualitätsvollen Wohnraumangeboten in allen Marktsegmenten bzw. für alle Bevölkerungsgruppen (z. B. durch Erhöhung des Anteils geförderten Wohnraums, Entwicklung seniorengerechter Wohnangebote) 2 Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur vorrangig in den Kernbereichen, ohne Vernachlässigung einer maßvollen Eigenentwicklung in den dörflich geprägten Ortsteilen; Konzentration der Baulandbereitstellung i. S. einer nachhaltigen Siedlungsflächenentwicklung der kurzen Wege auf die größeren Siedlungsbereiche mit mehr als 2.000 Einwohnern und ausreichender Infrastrukturausstattung 3 Vorrang der Innenentwicklung: Aktivierung von Baulandpotenzialen im Bestand / im Siedlungsbereich, Umnutzung bestehender Gebäude vor der Erschließung von Außenbereichspotenzialen 4 Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potenzialflächen im Außenbereich, soweit im Hinblick auf ein moderates Bevölkerungswachstum erforderlich 5 Sicherung und bedarfsorientierter Ausbau der vielfältigen Infrastruktur für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Alle kommunalen und sonstigen Infrastrukturen sind auf ihre Zukunftsfähigkeit hin zu überprüfen, zu modernisieren und wo erforderlich unter Berücksichtigung von Kosten und Nutzen um- oder auszubauen. Regionale Kooperationen sind zu prüfen (z.B. Zweckverband für weiterführende Schulen, gemeinsamer Bauhof mit Nachbarkommunen) 6 Bewahrung und Stärkung der Identität der Stadtteile 7 Ermöglichung von Teilhabe und Begegnung, Stärkung des sozialen Zusammenhaltes (z. B. Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in vielfältigen Organisationen, Vereinen etc.) 8 Erhalt und Ver 9 Sicherung und Verbesserung der Wohnortnahen Versorgung in qualitativer und quantitativer Hinsicht 10 Aufwertung des öffentlichen Raums: Der öffentliche Raum hat eine entscheidende Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben, die Lebensqualität und die touristische Attraktivität in einer Stadt.

vgl. Stellwände



Planungsziele Wohnen + Leben

-  forcierte Entwicklung bestehender innerörtlicher Wohnbauflächenpotentiale
-  Entwicklung bestehender Wohnbauflächenpotentiale (FNP - Reserven / BP - Gebiete)
-  bedarfsgerechte Entwicklung neuer Wohnbauflächenpotentiale (vorbehaltlich Ergebnisse der Potenzialflächenanalyse)
-  nachrangig zu entwickelnde Wohnbauflächen
- OB-W-01** Bezeichnung gem. Potenzialflächenanalyse
-  Wohnangebote für Senioren
-  Handlungsbedarf Ortsmiten / Zentren
-  Integration der Neubürger
-  Ausbau Sozialer Infrastruktur
-  Emissionskonflikte Autobahn / DB-Strecke / Gewerbe

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Karte "Flächenbewertung"

Stand 31.12.2018 (ohne Maßstab)

Stadt Königswinter
Servicebereich Stadtplanung

LEGENDE

Bewertungen

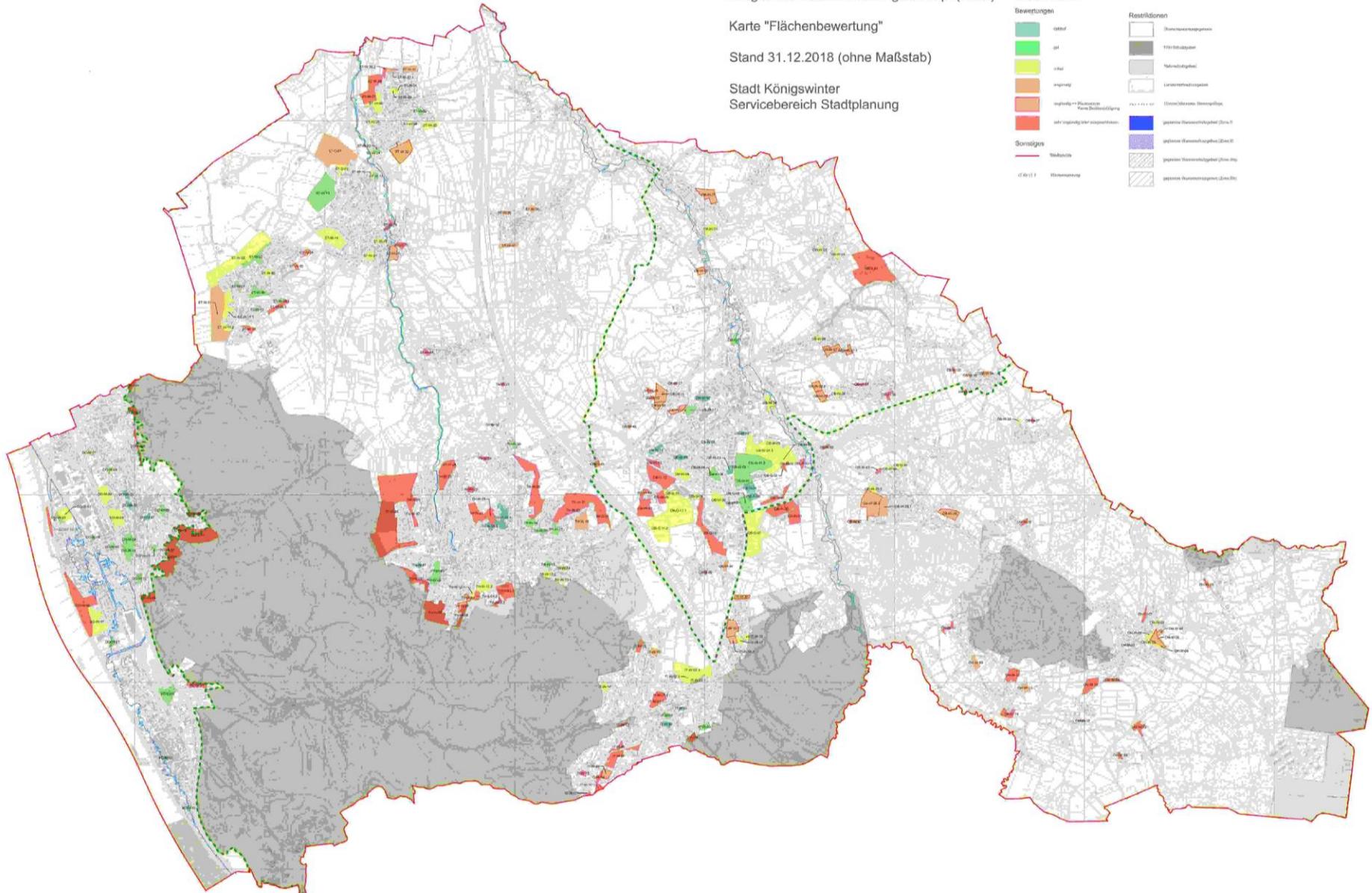
- optimal
- gut
- mittel
- ungut
- sehr ungut - Flächen ohne Nutzung
- sehr ungut - ohne Bewertung

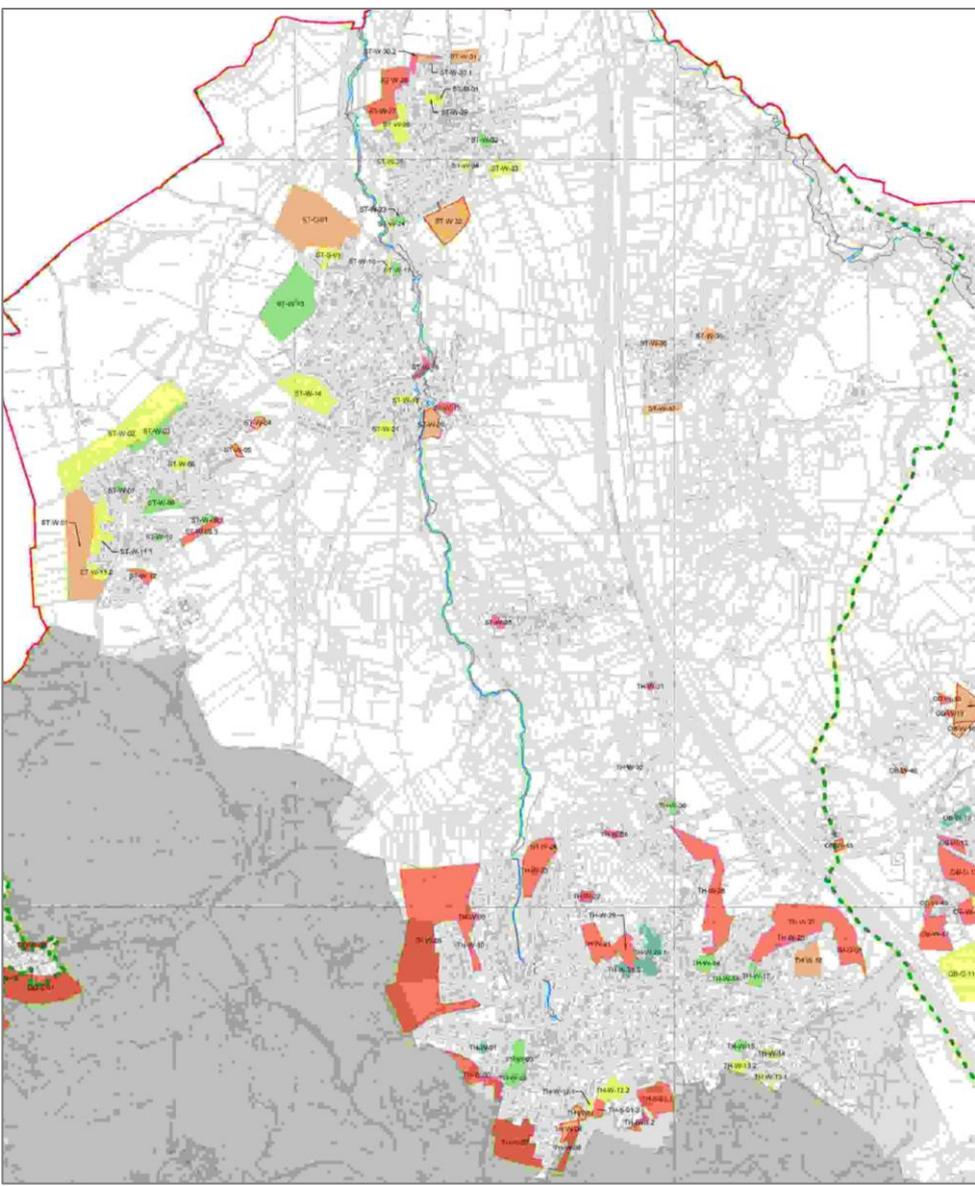
Sonstiges

- Waldfläche
- Wasserscheitellinie

Restriktionen

- Dauerbauschutzgebiet
- Friedhofgebiet
- Kulturdenkmal
- Landschaftsschutzgebiet
- Dauerbauschutzgebiet (Zonen II)
- geplanter Wasserschutzbereich (Zonen I)
- geplanter Wasserschutzbereich (Zonen II)
- geplanter Wasserschutzbereich (Zonen III)
- geplanter Wasserschutzbereich (Zonen IV)





LEGENDE

Bewertungen

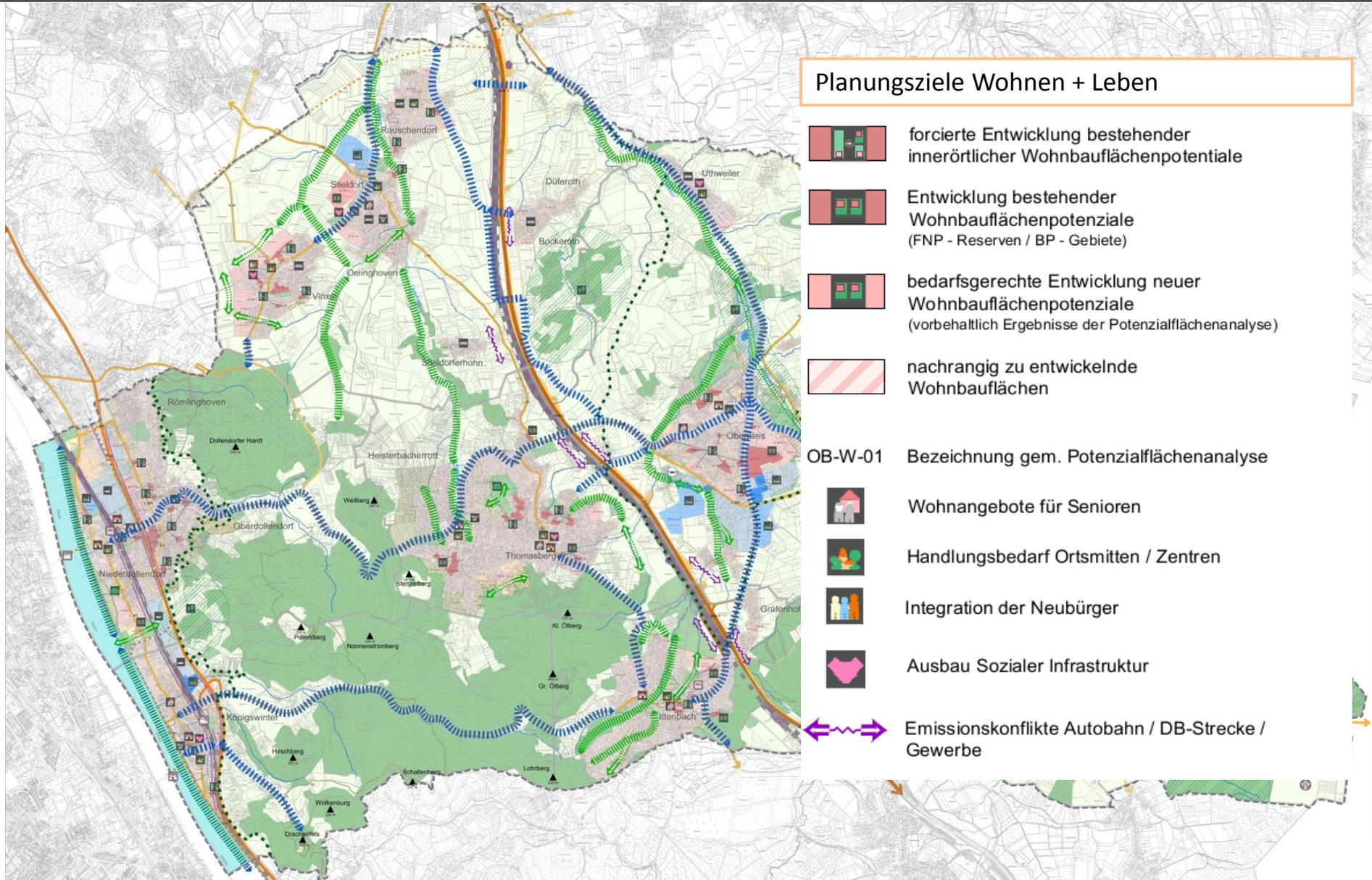
-  optimal
-  gut
-  mittel
-  ungünstig
-  ungünstig => Rücknahme/ Keine Berücksichtigung
-  sehr ungünstig oder ausgeschlossen

Sonstiges

-  Stadtgrenze
-  IT-W-11.2 Flächenkennung

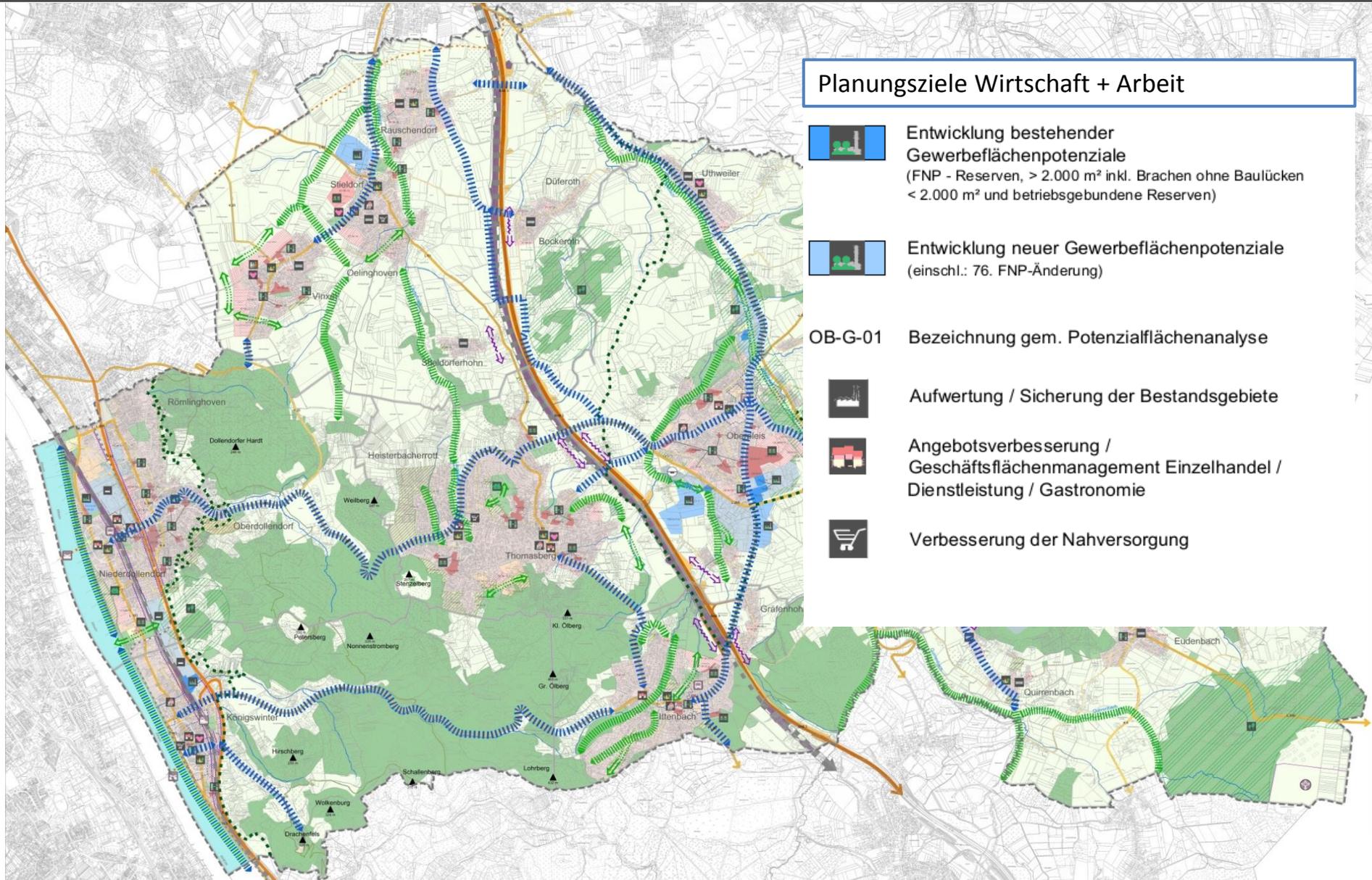
Restriktionen

-  Überschwemmungsgebiete
-  FFH-Schutzgebiet
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Grenze Naturpark Siebengebirge
-  geplantes Wasserschutzgebiet (Zone I)
-  geplantes Wasserschutzgebiet (Zone II)
-  geplantes Wasserschutzgebiet (Zone IIIa)
-  geplantes Wasserschutzgebiet (Zone IIIb)



Planungsziele Wohnen + Leben

-  forcierte Entwicklung bestehender innerörtlicher Wohnbauflächenpotentiale
-  Entwicklung bestehender Wohnbauflächenpotentiale (FNP - Reserven / BP - Gebiete)
-  bedarfsgerechte Entwicklung neuer Wohnbauflächenpotentiale (vorbehaltlich Ergebnisse der Potenzialflächenanalyse)
-  nachrangig zu entwickelnde Wohnbauflächen
- OB-W-01** Bezeichnung gem. Potenzialflächenanalyse
-  Wohnangebote für Senioren
-  Handlungsbedarf Ortsmiten / Zentren
-  Integration der Neubürger
-  Ausbau Sozialer Infrastruktur
-  Emissionskonflikte Autobahn / DB-Strecke / Gewerbe



Planungsziele Wirtschaft + Arbeit

 **Entwicklung bestehender Gewerbeflächenpotenziale**
(FNP - Reserven, > 2.000 m² inkl. Brachen ohne Baulücken < 2.000 m² und betriebsgebundene Reserven)

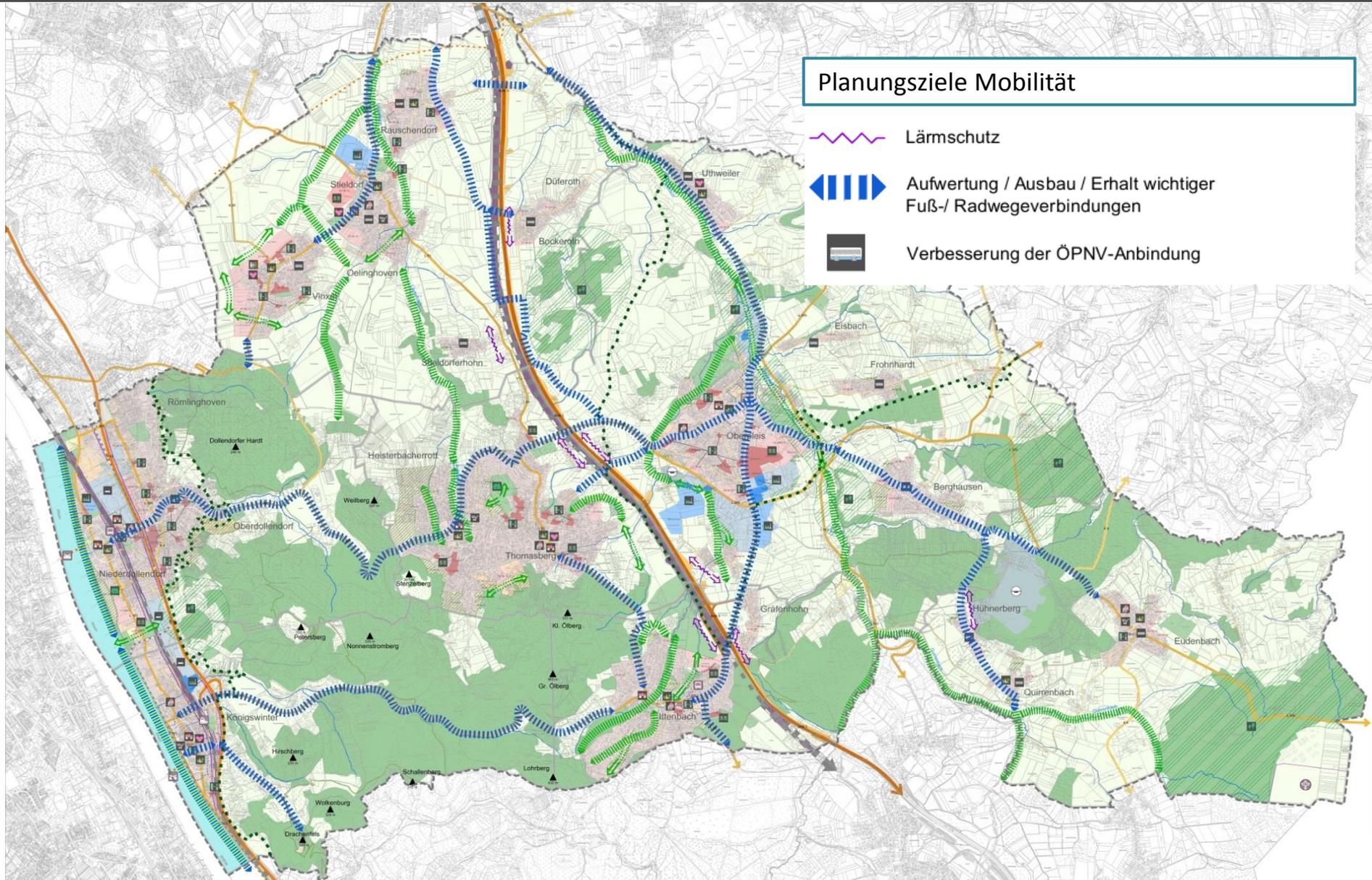
 **Entwicklung neuer Gewerbeflächenpotenziale**
(einschl.: 76. FNP-Änderung)

OB-G-01 Bezeichnung gem. Potenzialflächenanalyse

 **Aufwertung / Sicherung der Bestandsgebiete**

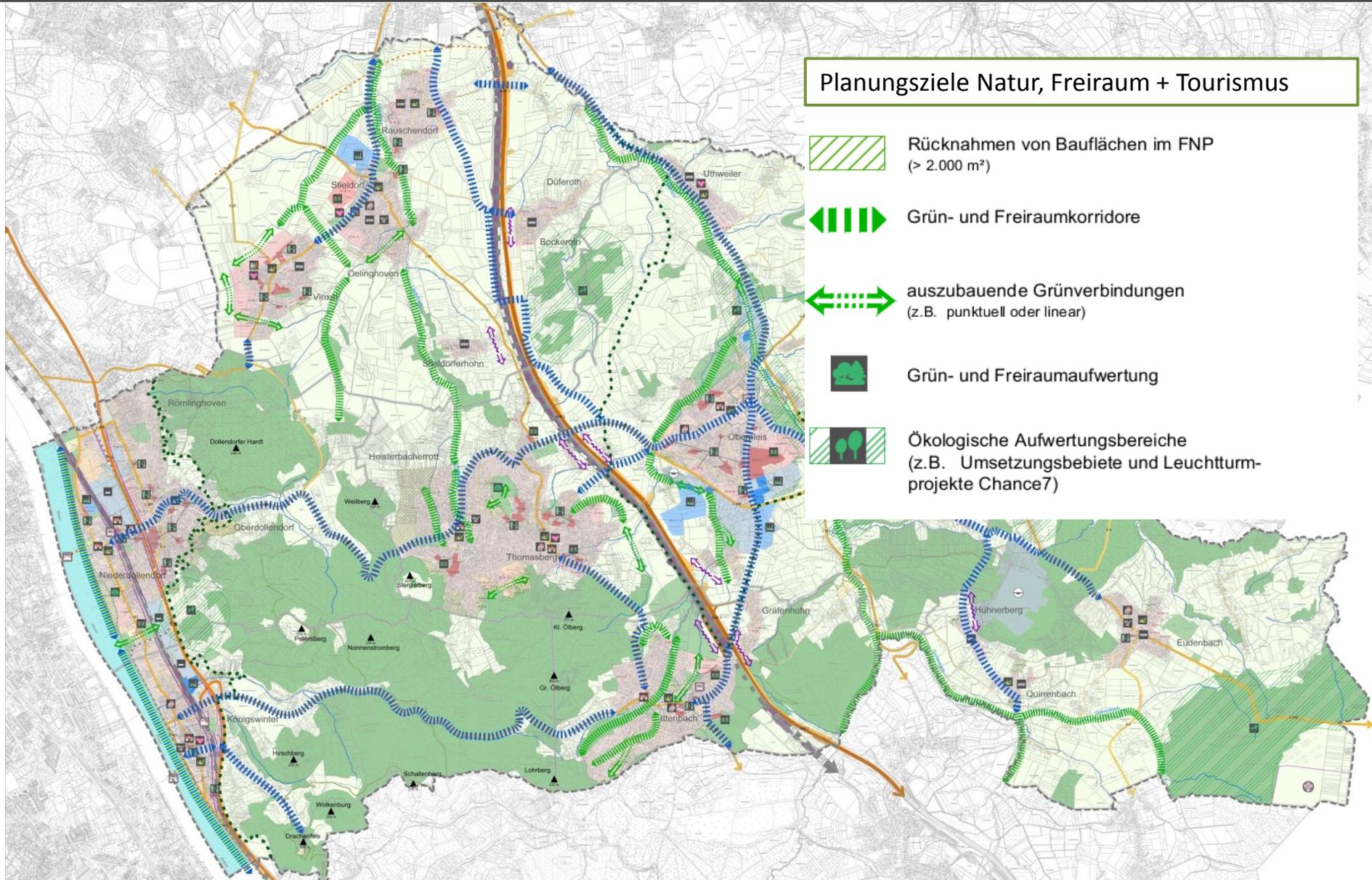
 **Angebotsverbesserung /
Geschäftsflächenmanagement Einzelhandel /
Dienstleistung / Gastronomie**

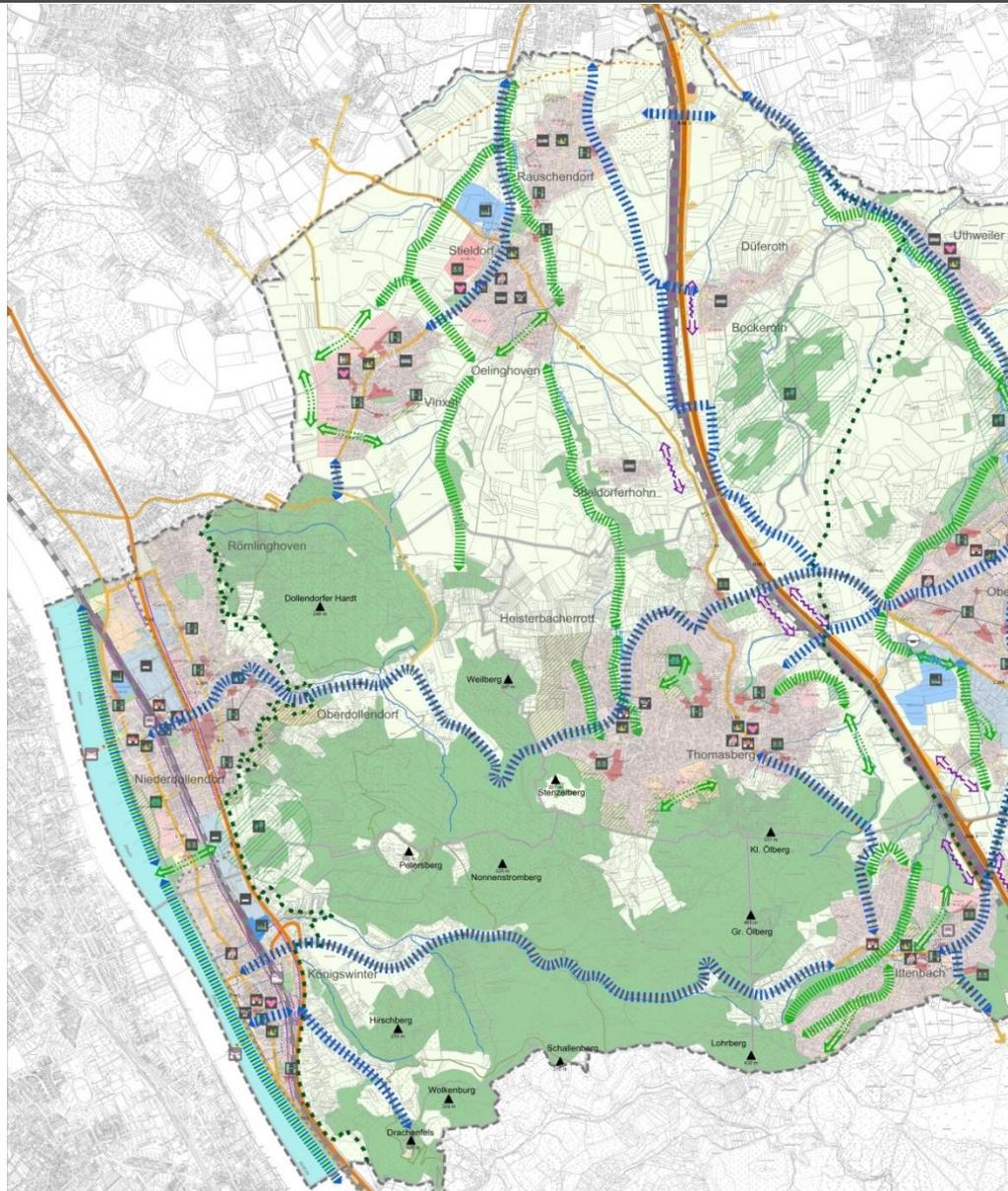
 **Verbesserung der Nahversorgung**



Planungsziele Mobilität

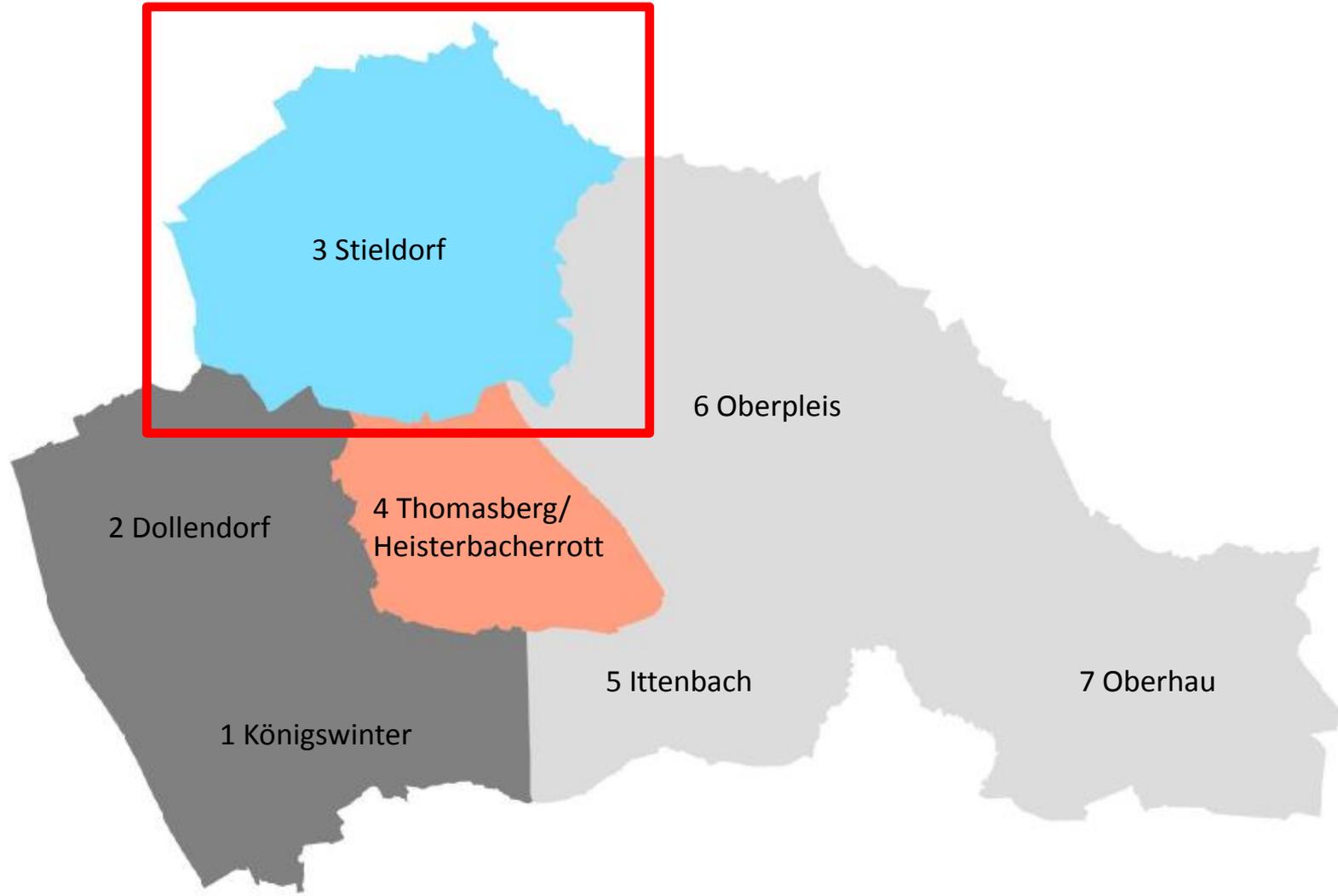
-  Lärmschutz
-  Aufwertung / Ausbau / Erhalt wichtiger Fuß-/ Radwegeverbindungen
-  Verbesserung der ÖPNV-Anbindung





Auszüge aus dem Maßnahmenkatalog (Gesamtstadt):

- 1 Neuaufstellung des **Flächennutzungsplanes**
- 8 **Bauflächenaktivierung** durch Eigentümeransprache und -beratung
- 10 **Vermarktung und Entwicklung geeigneter städtischer Grundstücke** auch für den öffentlich geförderten Mietwohnungsbau
- 18 Ausbau der **Kinderbetreuungsangebote**
- 29 Planerische **Sicherung der bestehenden Industrie- und Gewerbestandorte**
- 33 **Verbesserung des ÖPNV-Angebotes** (insbesondere durch **Taktverdichtung** der bestehenden Linien und Verbesserung der Umsteigebeziehungen/ **Ausbau bestehender Knoten**) im Zuge der kontinuierlichen Fortschreibung des Nahverkehrsplanes
- 44 Umsetzung des **Gewässerentwicklungskonzeptes** für das Pleisbachsystem





Fazit aus der Analysephase:

Durch Bahntrasse / Autobahn geteilter, stark landwirtschaftlich geprägter Planungsraum mit 5 gewichtigen / größeren Siedlungsbereichen; umfangreiche Flächenpotentiale für Wohnen sowie eine gewerbliche Potenzialfläche.

Aspekte aus der Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Bevölkerungszuwachs / Einwohnerentwicklung
- Innen- vor Außenentwicklung / Erhaltung Dorfstruktur (keine Zersiedlung), insbesondere in Vinxel
- Senioren- / Mehrgenerationenwohnen
- (Soziale) Infrastruktur
- Neubaugebiete (Wohnen und Gewerbe)
- Landwirtschaft
- Verkehrsbelastung / ÖPNV / Verkehrskonzept
- Radverkehrskonzept
- Naturpark, Grün- und Freiflächen

Wohnen + Leben

- 2 **Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potenzialflächen auch im Außenbereich** unter Berücksichtigung der lokalen Maßstäblichkeit und Infrastrukturausstattung
- 3 **Stärkung von Teilhabe und Begegnung und damit des sozialen Zusammenhalts** durch attraktive Treffpunkte, Versammlungsräume und Freizeiteinrichtungen für alle Generationen

Wirtschaft + Arbeit

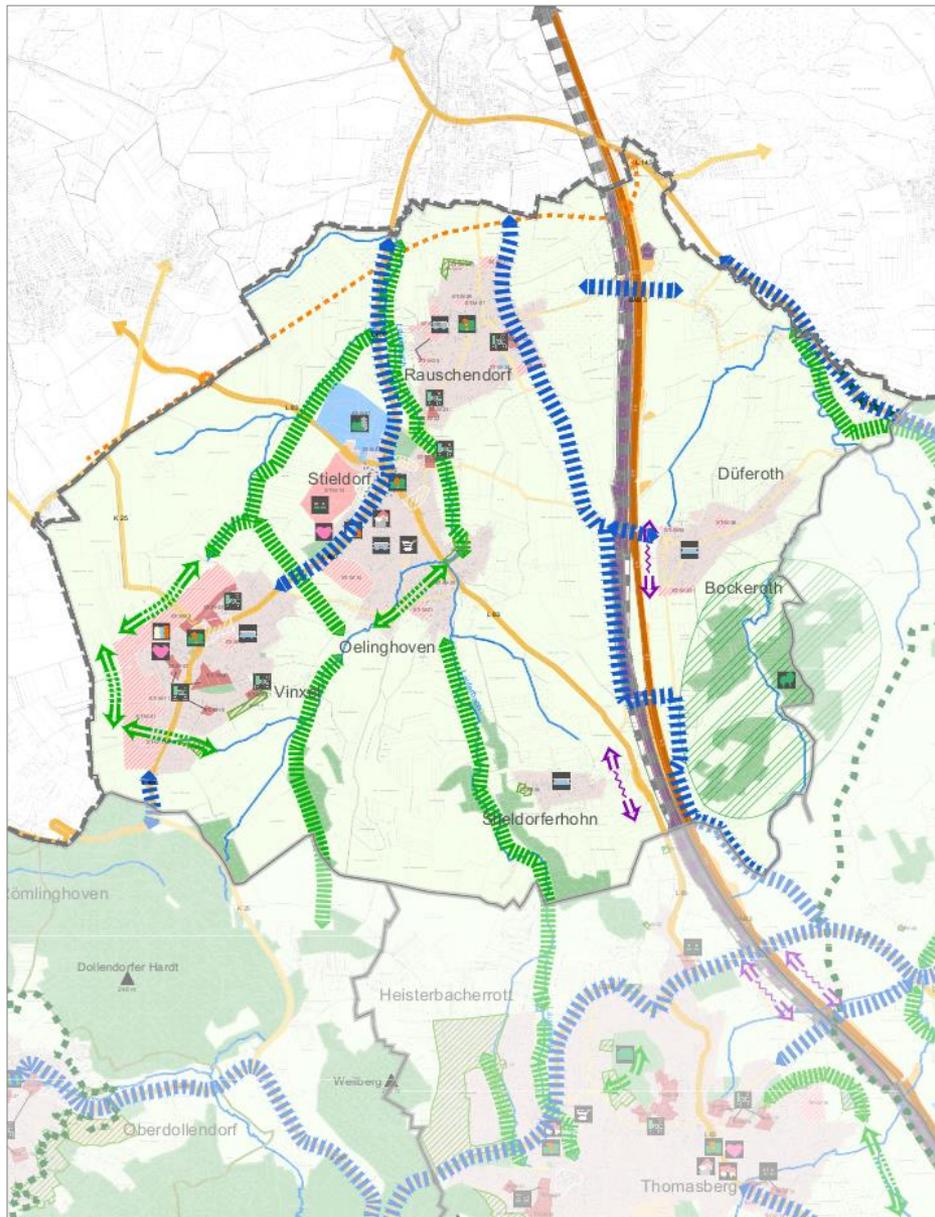
- 1 **Sicherung und Entwicklung kleinerer und mittlerer lokaler Gewerbebetriebe** durch Bereitstellung geeigneter Flächen nördlich von Stieldorf

Mobilität

- 1 **Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs** durch Aufbau eines neuen ÖPNV-Knotens in Stieldorf und Ausbau des Angebotes speziell für Familien und Jugendliche (z.B. Nachtbus, Mobilstation)

Natur, Freiraum + Tourismus

- 1 **Ausgleich der verschiedenen Nutzungsinteressen im Sinne des Naturparkgedankens** und einer nachhaltigen Entwicklung der Kulturlandschaft



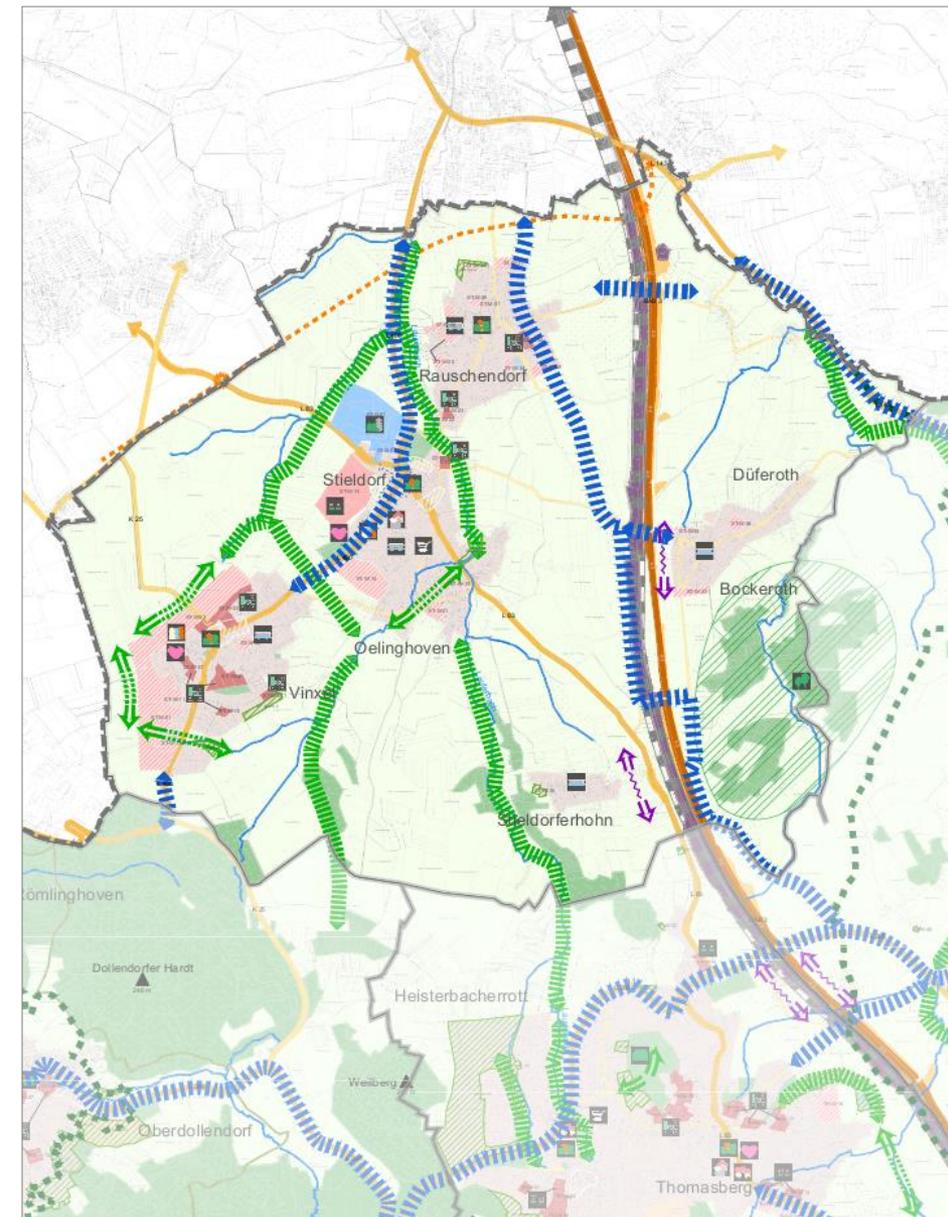
Wohnen + Leben

2 **Behutsame und abschnittsweise Entwicklung von Potenzialflächen auch im Außenbereich** unter Berücksichtigung der lokalen Maßstäblichkeit und Infrastrukturausstattung

3 **Stärkung von Teilhabe und Begegnung und damit des sozialen Zusammenhalts** durch attraktive Treffpunkte, Versammlungsräume und Freizeiteinrichtungen für alle Generationen

Auszüge aus dem Maßnahmenkatalog:

- 3.1 Fortführung der **Rahmenplanung Vinxel-Stieldorf-Rauschendorf** (aus 2007)
- 3.2 **Entwicklung des Areals "Kapellenweg West/ Hobshof" in Vinxel** (B-Plan Nr. 50/18, Schaffung von verbindlichem Planungsrecht, Erschließung)
- 3.6 Unterstützung der Ortsteile/ Dorfgemeinschaften bei der **Einrichtung von lokalen Angeboten zur Verbesserung der Nahversorgung** (z.B. Wochenmarkt, Nachbarschaftsladen, Dorfladen oder mobile Verkaufsstellen)
- 3.7 Erarbeitung eines **städtebaulichen Entwurfes für den Sportplatz Stieldorf**: Prüfung und Entscheidung über den **Bau eines Versammlungsraumes**
- 3.8 Schaffung neuer und Erweiterung bestehender **Kindertageseinrichtungen**



Wirtschaft + Arbeit

- 1 **Sicherung und Entwicklung kleinerer und mittlerer lokaler Gewerbebetriebe** durch Bereitstellung geeigneter Flächen nördlich von Stieldorf

Auszüge aus dem Maßnahmenkatalog:

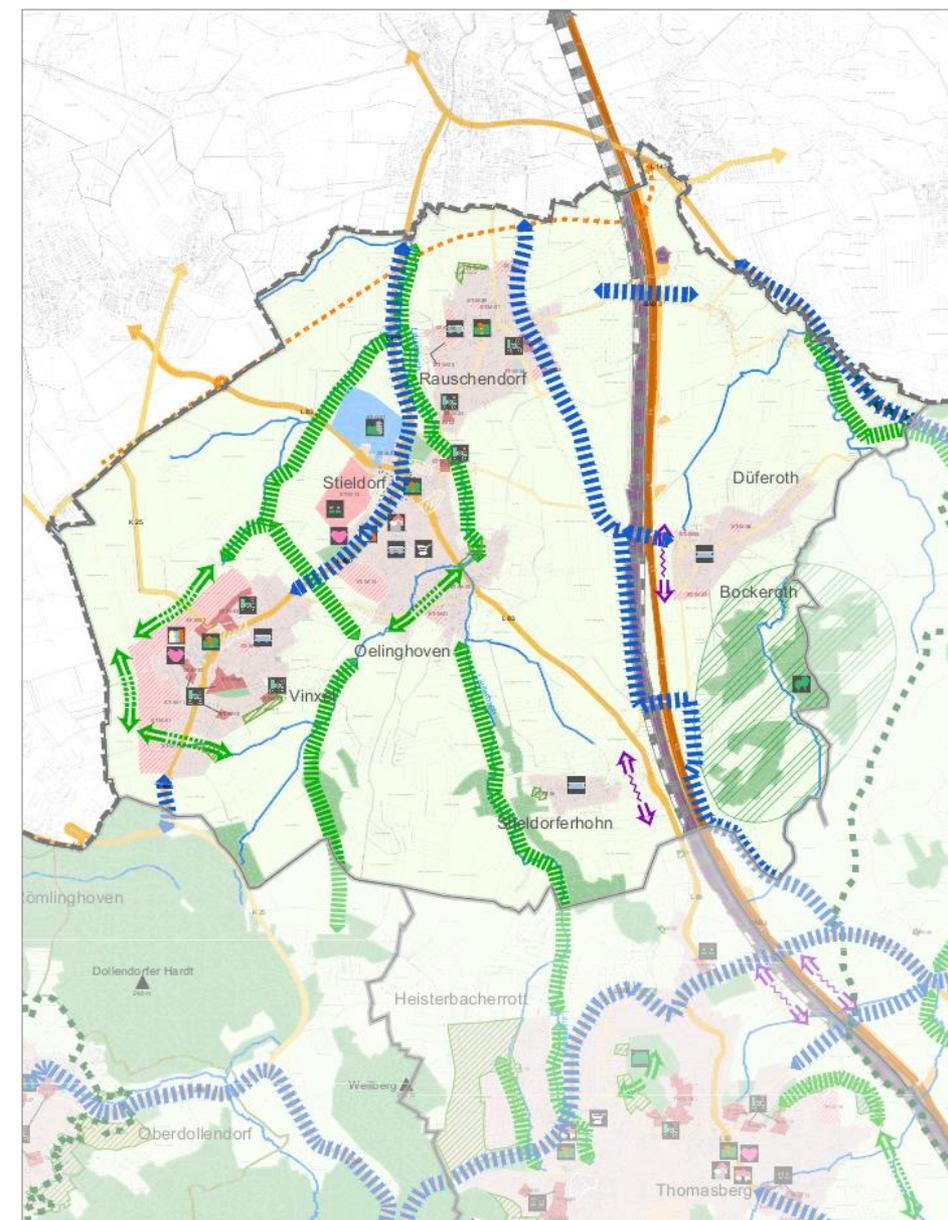
- 3.9 Sicherung der **Gewerbepotenzialfläche** nördlich von Stieldorf im Regionalplan

Mobilität

- 1 **Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs** durch Aufbau eines neuen ÖPNV-Knotens in Stieldorf und Ausbau des Angebotes speziell für Familien und Jugendliche (z.B. Nachtbus, Mobilstation)

Auszüge aus dem Maßnahmenkatalog:

- 3.10 Ausbau eines **ÖPNV-Knoten in Stieldorf**
- 3.11 **Neubau Radweg entlang Bockerother Straße** südlich Rauschendorf zwischen Einmündung an der Klus und Am Frohnacker (Lücke 8 im kreisweiten Hauptradwegnetz; prioritäre Maßnahme aus Kreiskonzept)



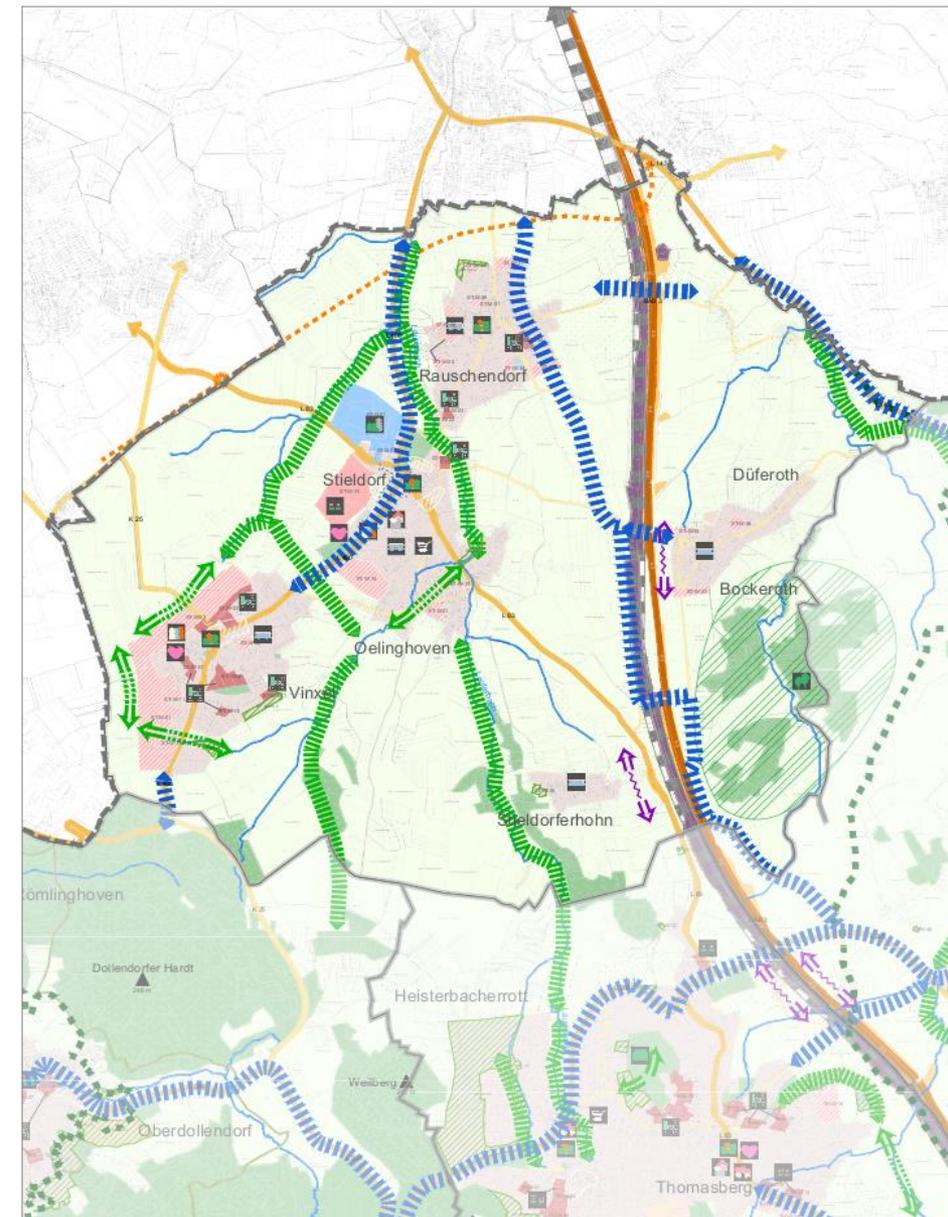
Natur, Freiraum + Tourismus

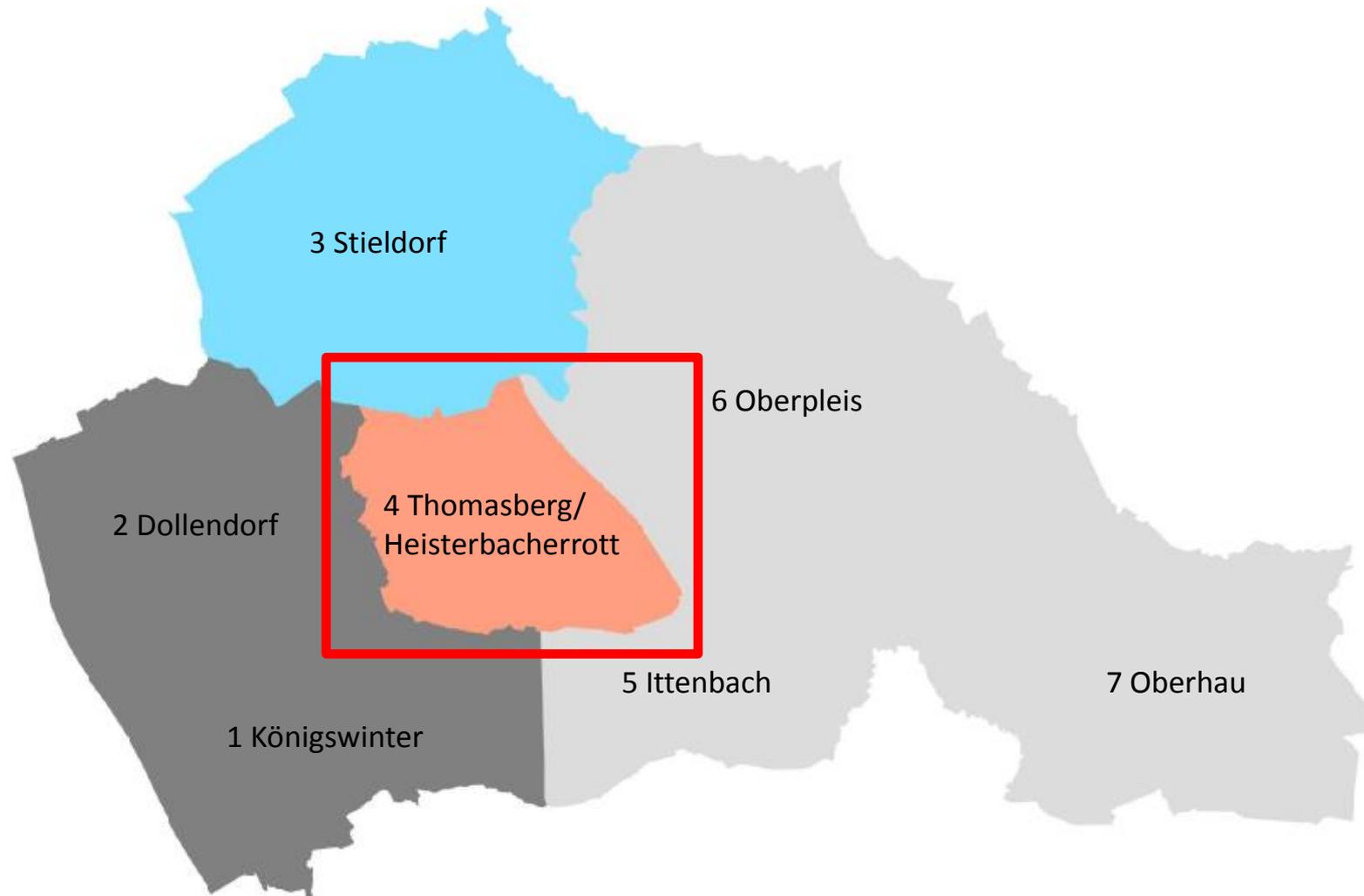
1 **Ausgleich der verschiedenen Nutzungsinteressen im Sinne des Naturparkgedankens** und einer nachhaltigen Entwicklung der Kulturlandschaft

Auszüge aus dem Maßnahmenkatalog:

3.14 **Weiterentwicklung der Wege und Freiräume in Lauter- und Pleisbachtal** (in Richtung Dollendorf, Sankt Augustin, Oberpleis und Thomasberg)

3.15 **Umsetzung der Maßnahmen aus dem Gewässerentwicklungskonzept und wasserwirtschaftlichen Konzept** für das Pleisbachsystem (für Lauter-, Dissen- und Eichenbach)





Fazit aus der Analysephase:

Planungsraum mit einem flächigen Siedlungskonglomerat um den Limperichsberg mit zwei kleineren Zentren unterschiedlicher Funktion und Ausprägung;

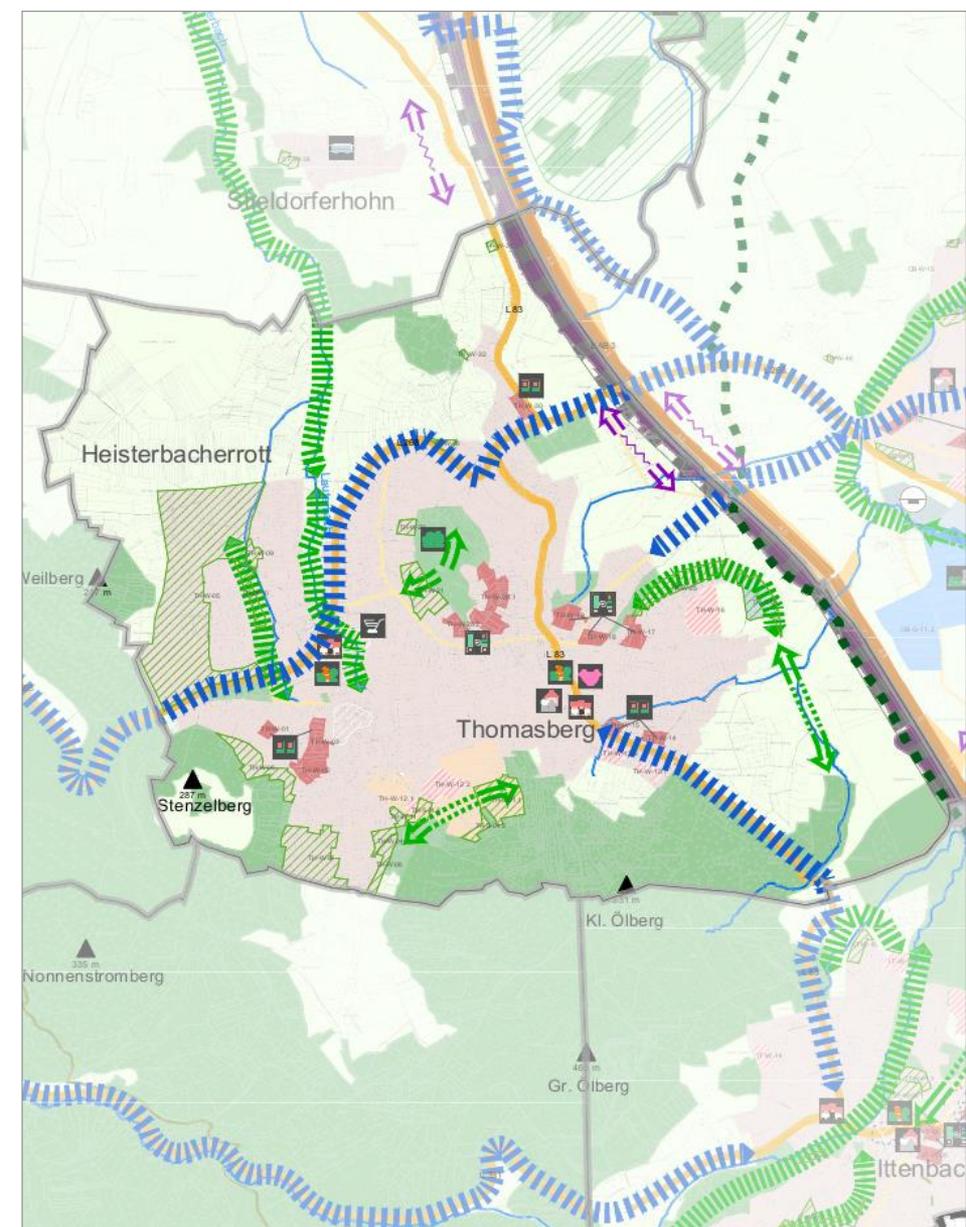
Gute Infrastrukturausstattung und Verkehrs-anbindung sowie unmittelbare Nähe zu Naturschutz- und Naherholungsgebieten;

Ergänzungsbedarf im Bereich Nahversorgung.

Aspekte aus der Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Ausbau Ortszentrum
- Optische Anpassung von Neubaugebieten
- Soziale Treffpunkte
- Seniorenwohnen
- Nahversorgung
- ÖPNV
- Naturpark, Grünflächen
- Tourismus





Wohnen + Leben

- 2 **Erhalt und Verbesserung der wohnortnahen Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs** (insbesondere durch Ansiedlung eines kleinflächigen Nahversorgers)
- 4 **Sicherung und Weiterentwicklung der vorhandenen (sozialen) Infrastrukturangebote**

Wirtschaft + Arbeit

- 1 **Sicherung und Ansiedlung** kleinteiliger, wohn- bzw. mischgebietsverträglicher **Arbeitsplätze und Betriebsstätten im bestehenden Siedlungsraum**

Mobilität

- 1 **Verbesserung der Mobilität der Bürger** insbesondere durch ein breites Angebot an öffentlichem Nahverkehr und verbesserter Anbindung zwischen Tal und Berg
- 2 **Ausbau der Radinfrastruktur und Steigerung der Bedeutung des Radverkehrs für die Alltagsnutzung insbesondere durch E-Mobilitätslösungen** (dadurch Höhenunterschiede auch für „nicht-sportliche“ Nutzer leicht zu bewältigen, insbesondere entlang der L 268)

Natur, Freiraum + Tourismus

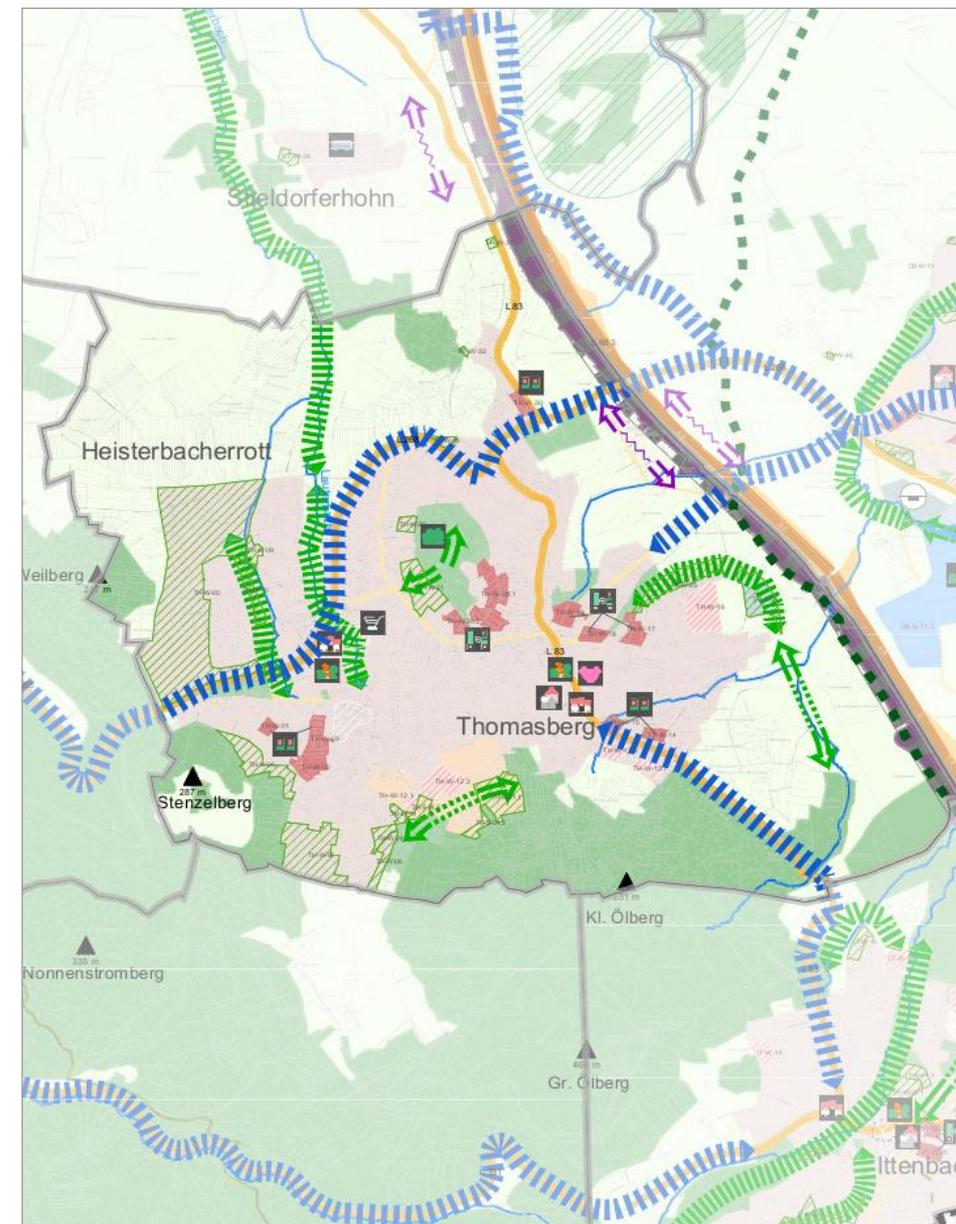
- 1 **Rücknahme von Bauflächen zur Stärkung des Grünraumverbundes** innerhalb des Siedlungsbereiches, aber auch im Landschaftsraum

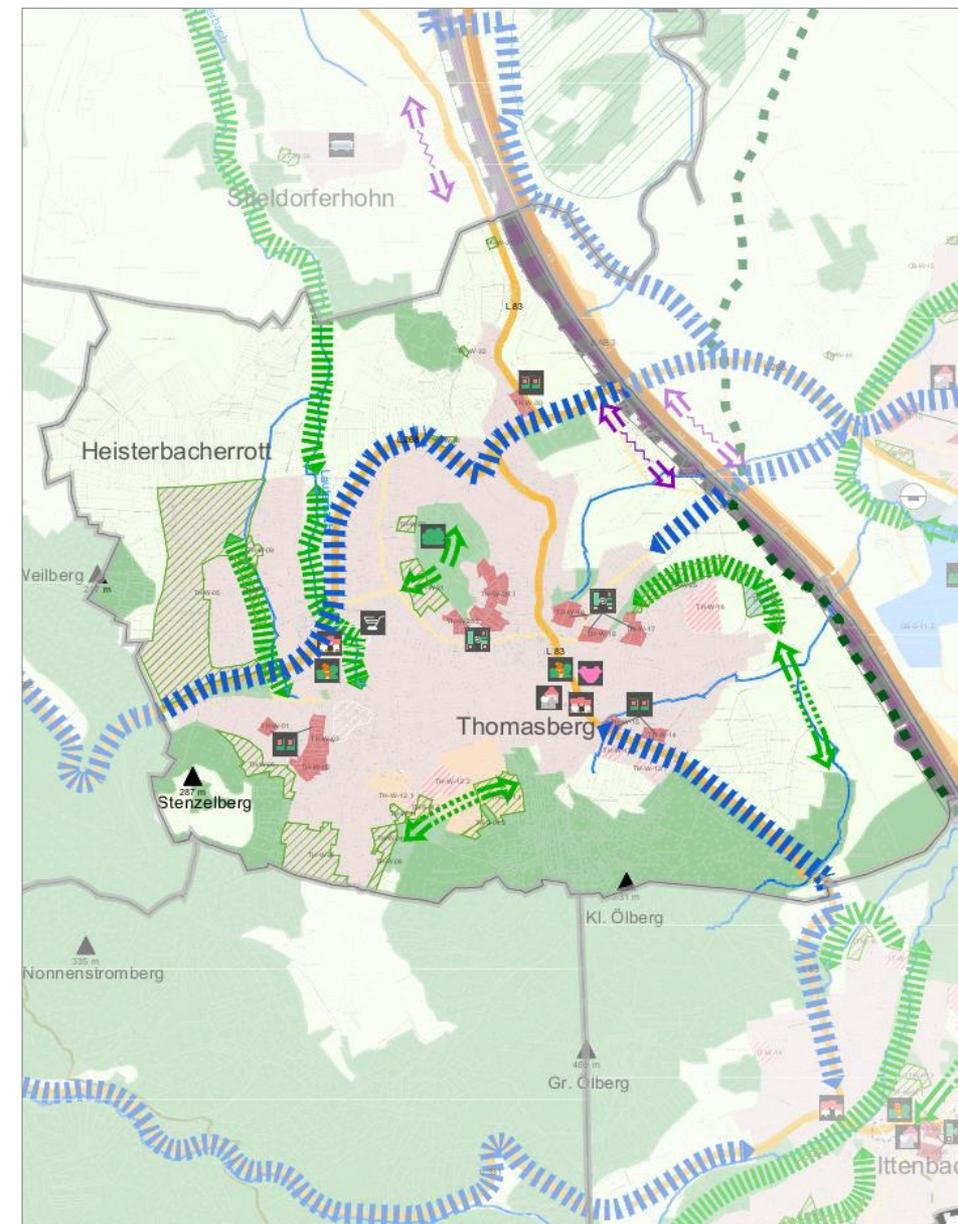
Wohnen + Leben

- 2 **Erhalt und Verbesserung der wohnortnahen Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs** (insbesondere durch Ansiedlung eines kleinflächigen Nahversorgers)
- 4 **Sicherung und Weiterentwicklung der vorhandenen (sozialen) Infrastrukturangebote**

Auszüge aus dem Maßnahmenkatalog:

- 4.1 **Entwicklung des Areals "Siebengebirgsstraße/ Tannenbergweg"** für sozialen Wohnungsbau (Vermarktung, Bebauung)
- 4.8 Unterstützung der Ortsteile/ Dorfgemeinschaften bei der **Einrichtung und dem Betrieb von lokalen Angeboten zur Verbesserung der Nahversorgung** (z.B. Wochenmarkt)
- 4.9 **Städtebauliches Konzept zur Gestaltung der Ortsmitte Heisterbacherrott**
- 4.10 **Städtebauliches Konzept zur Weiterentwicklung von Gut Buschhof** (Prüfung der Möglichkeiten zur Nachverdichtung/ Umnutzung für Wohnzwecke)
- 4.11 Bau einer neuer **Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet "Am Limperichsberg"**





Wirtschaft + Arbeit

- 1 **Sicherung und Ansiedlung** kleinteiliger, wohn- bzw. mischgebietsverträglicher **Arbeitsplätze und Betriebsstätten im bestehenden Siedlungsraum**

Mobilität

- 1 **Verbesserung der Mobilität der Bürger** insbesondere durch ein breites Angebot an öffentlichem Nahverkehr und verbesserter Anbindung zwischen Tal und Berg
- 2 **Ausbau der Radinfrastruktur und Steigerung der Bedeutung des Radverkehrs für die Alltagsnutzung insbesondere durch E-Mobilitätslösungen** (dadurch Höhenunterschiede auch für „nicht-sportliche“ Nutzer leicht zu bewältigen, insbesondere entlang der L 268)

Auszüge aus dem Maßnahmenkatalog:

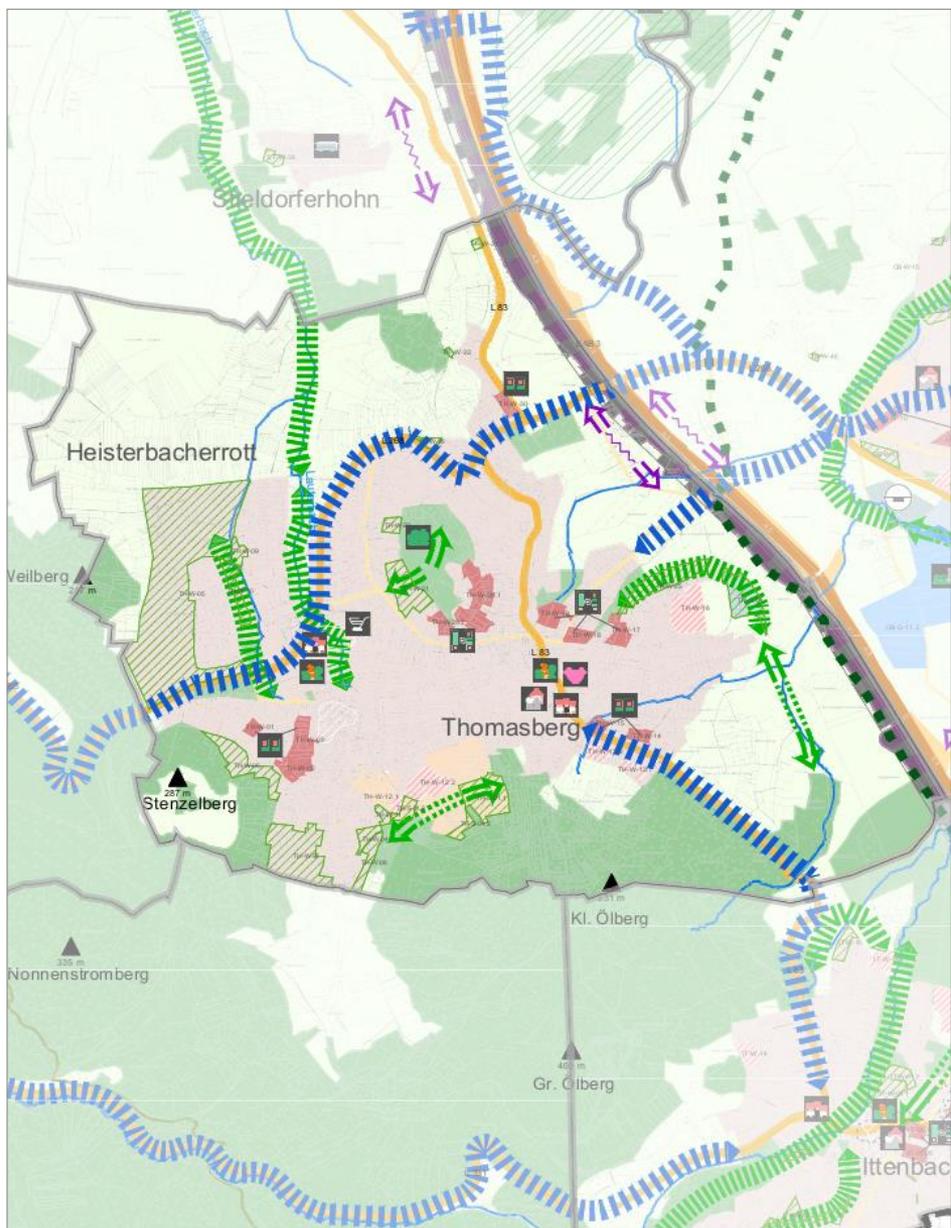
- 4.13 Ausbau **Radweg entlang der L 268** (zwischen Dollendorf und Heisterbacherrott sowie weiter innerorts und bis zur A3, u.a. Lücke 6 im kreisweiten Hauptradwegnetz; prioritäre Maßnahme aus Kreiskonzept)

Natur, Freiraum + Tourismus

1 **Rücknahme von Bauflächen zur Stärkung des Grünraumverbundes** innerhalb des Siedlungsbereiches, aber auch im Landschaftsraum

Auszüge aus dem Maßnahmenkatalog:

- 4.15 Rücknahme von Bauflächendarstellungen im Bereich des FFH- und Naturschutzgebietes Siebengebirge im Zuge der Neuaufstellung des FNP
- 4.16 **Weiterentwicklung des Naturraumes und der Wege im Lauterbachtal** (in Richtung Stieldorf)



EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

Stadt Königswinter
 Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Leitziele
 Gesamtstadt

Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen

I Wohnen + Leben

Lebendige und vielfältige Heimatstadt

- 1 Bereitstellung von ausreichenden, bedarfsgerechten, bezahlbaren, differenzierten und qualitativ hochwertigen Wohnraumangeboten in allen Marktsegmenten bzw. für alle Bevölkerungsgruppen (z. B. durch geförderten Wohnraums, Entwicklung seniorengerechter Wohnangebote)
- 2 Weiterentwicklung der multipolaren Siedlungsstruktur vorrangig in den Kernbereichen, ohne maßvollen Eigenentwicklung in den örtlich geeigneten Ortsteilen; Konzentration der Bauland nachhaltigen Siedlungsfächereentwicklung der kurzen Wege auf die größeren Siedlungsbereiche Einwohnern und ausreichender Infrastrukturausstattung
- 3 Vorrang der Innenentwicklung: Aktivierung von Baulandpotenzialen im Bestand / im Siedlungs bestehender Gebäude vor der Erschließung von Außenbereichspotenzialen
- 4 Behutame und abschnittsweise Entwicklung von Potenzialflächen im Außenbereich, soweit ir Bevölkerungswachstum erforderlich
- 5 Sicherung und bedarfsorientierter Ausbau der vielfältigen Infrastruktur für alle Bevölkerungs-kommunen und sonstigen Infrastrukturen sind auf ihre Zukunftsfähigkeit hin zu überprüfen, zu erforderlich unter Berücksichtigung von Kosten und Nutzen um oder auszubauen. Regionale Ko (z.B. Zweckverband für weiterführende Schulen, gemeinsamer Bauhof mit Nachbarkommunen)
- 6 Bewahrung und Stärkung der Identität der Stadtteile
- 7 Ermöglichung von Teilhabe und Begegnung, Stärkung des sozialen Zusammenhaltes (z. B. Umte ehrenamtlichen Engagements in vielfältigen Organisationen, Vereinen etc.)
- 8 Erhalt und Verbesserung der hohen Lebensqualität für alle Generationen und Bevölkerungs-gruppen
- 9 Sicherung und Verbesserung der wohnortnahen Versorgung in qualitativer und quantitativer Hi
- 10 Aufwertung des öffentlichen Raums: Der öffentliche Raum hat eine entscheidende Bedeutung f Zusammenleben, die Lebensqualität und die touristische Attraktivität in einer Stadt.

II Wirtschaft + Arbeit

Zukunftsfähige Arbeitsplätze (vor Ort)

- 1 Erhalt und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen: räumliche Verknüpfung von Wohn Vermeidung unnötiger Wege und Steigerung der Lebensqualität
- 1 Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte sowie Erhalt und Entwicklung von Gew Gewerbebetriebe vor Ort halten sowie emissionsarmen, arbeitsplatzintensiven und wertschöpf Perspektiven durch Bereitstellung ausreichender und attraktiver Gewerbeflächen bieten, Insbes und in kleinerem Maßstab in Siedldorf
- 2 Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung und digitalen Vernetzung der Stadt: digitale in leistungsfähig bereitstellen, u. a. damit das Arbeiten auch vom Wohnort aus attraktiv machen
- 3 Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Unterstützung der Einzelhandelsbetriebe in den zent u. a. durch eine maßvolle Steuerung der Einzelhandelsentwicklung
- 4 Weiterentwicklung und Stärkung von Königswinter als die touristische Destination in der Rag vorhandener Potenziale wie Altstadt, Drachenfels, Petersberg, Siebengebirge, Kloster Heisterba Oberglais
- 5 Sicherung von kommunalen Einnahmen (Gewerbe- und Umsatzsteuer)

Stadt Königswinter
 Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Leitziele
 Gesamtstadt

Einzigartige Lebensqualität im Schnittpunkt von Rheintal, Siebengebirge und Pleiser Ländchen

III Mobilität

Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren

- 1 Verkehr vermeiden: durch eine Siedlungsentwicklung nach dem Leitbild der kurzen Wege gilt es V durch sinnvolle Nutzungszuweisungen und vorrangige Nachverdichtung zu vermeiden
- 2 Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren: damit auch unter den Bedingungen städt Mobilität gesichert ist, sollen die Verkehrssysteme schrittweise verbessert werden. Eine wachsend Klimawandel erfordern eine neue, umweltfreundliche Mobilität. Daher sind der Ausbau eines stra Personenaufverkehrs, der Elektromobilität, von Sharing-Angeboten, von autonomem Fahren, des wesentliche Säulen der gesamtstädtischen Mobilität
- 3 Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum und Verkehrsmittel für alle Bevölkerungs-gruppe
- 4 Entwicklung einer Verkehrsinfrastruktur sowie einer Interkommunal abgestimmten Strategie im Hinblick auf eine gute regionale bzw. überregionale Vernetzung und insbesondere eine Reduzierung durch das Siebengebirge
- 5 Verbesserung der Sicherheit im Straßenraum
- 6 Reduzierung der aus dem Verkehr resultierenden Umweltbelastungen (Lärm, Schadstoffe etc.)

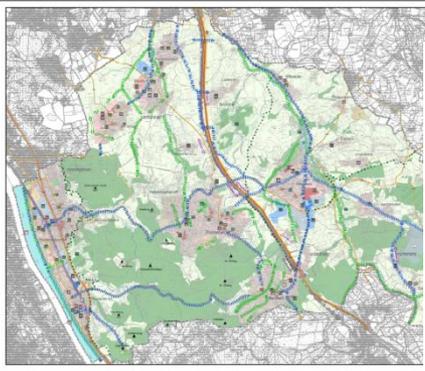
IV Natur, Freiraum + Tourismus

Klima und Lebensräume schützen, Tourismus weiterentwickeln

- 1 Sicherung und Aufwertung der charakteristischen Natur- und Landschaftsräume im Naturpark Siebengeir Bereich von Gewässern und vorhandener Biotopstrukturen
- 2 Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft (u. Weinbau, Grünland, Ackerland, Wald) durch nachhaltige Bewirtschaftung
- 3 Ökologische Aufwertung der Siedlungsbereiche (z. B. nachhaltige Pflege öffentlicher Grünflächen, Bewusstseinsbildung von Privaten)
- 4 Steigerung der touristischen Attraktivität der Gesamtstadt (u. a. Erschließung und Erlebarmachu Landschaftsräume mit ihren Attraktionen durch nachhaltige Tourismusformen)
- 5 Stärkung des Klimaschutzgedankens: weitere Optimierung u. a. in den Bereichen erneuerbare Ene Minderung und Bindung CO₂-Emissionen

Stadt Königswinter
 Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Zielkonzept
 Gesamtstadt



Wohnen + Leben

- Bestandstrutzungen:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- Planungsziele:
 - Stetige Erhaltung bestehender innerörtlicher Wohn- und Arbeitsstrukturen
 - Erhaltung bestehender Wohn- und Arbeitsstrukturen
- OB-01:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-02:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-03:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-04:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-05:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-06:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-07:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-08:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-09:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-10:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-11:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-12:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-13:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-14:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-15:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-16:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-17:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-18:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-19:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-20:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-21:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-22:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-23:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-24:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-25:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-26:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-27:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-28:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-29:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-30:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-31:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-32:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-33:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-34:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-35:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-36:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-37:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-38:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-39:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-40:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-41:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-42:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-43:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-44:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-45:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-46:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-47:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-48:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-49:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-50:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-51:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-52:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-53:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-54:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-55:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-56:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-57:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-58:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-59:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-60:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-61:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-62:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-63:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-64:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-65:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-66:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-67:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-68:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-69:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-70:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-71:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-72:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-73:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-74:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-75:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-76:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-77:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-78:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-79:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-80:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-81:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-82:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-83:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-84:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-85:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-86:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-87:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-88:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-89:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-90:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-91:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-92:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-93:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-94:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-95:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-96:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-97:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-98:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-99:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern
- OB-100:
 - Belebungsfähige Gewerbegebiete
 - Historischer Orts- und Stadtkern

Stadt Königswinter
 Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Maßnahmenübersicht
 Gesamtstadt

Maßnahmenkategorie	Maßnahme	Ort	Erstellung	Maßnahmenkategorie	Erstellung															
Wohnen + Leben	1	Aufwertung des öffentlichen Raums	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1
	2	Erhaltung und Verbesserung der hohen Lebensqualität	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2
	3	Sicherung und Verbesserung der wohnortnahen Versorgung	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3
	4	Aufwertung des öffentlichen Raums	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4
	5	Erhaltung und Verbesserung der hohen Lebensqualität	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5
	6	Sicherung und Verbesserung der wohnortnahen Versorgung	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6
	7	Aufwertung des öffentlichen Raums	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7
	8	Erhaltung und Verbesserung der hohen Lebensqualität	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8
	9	Sicherung und Verbesserung der wohnortnahen Versorgung	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9
	10	Aufwertung des öffentlichen Raums	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10
Wirtschaft + Arbeit	1	Erhaltung und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1
	2	Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2
	3	Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3	18.12.19	3
	4	Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4	18.12.19	4
	5	Stärkung des Klimaschutzgedankens	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5	18.12.19	5
	6	Erhaltung und Entwicklung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6	18.12.19	6
	7	Sicherung der beiden bestehenden Industriestandorte	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7	18.12.19	7
	8	Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8	18.12.19	8
	9	Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9	18.12.19	9
	10	Stärkung des Klimaschutzgedankens	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10	18.12.19	10
Mobilität	1	Verkehr vermeiden, Mobilität optimieren	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1	18.12.19	1
	2	Mobilität nachhaltig und umweltfreundlich optimieren	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2	18.12.19	2
	3	Teilhabe durch barrierefreien öffentlichen Raum</																		

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN

EINFÜHRUNG / METHODIK: Planungsprozess (Methodik, Vorgehensweise)

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ergebnisse der Auftaktveranstaltungen und Bürgereingaben

„AUF WAS BAUEN WIR AUF?“ – RÜCKBLICK ANALYSE

„WO WOLLEN WIR HIN?“ – LEITBILD KÖNIGSWINTER 2035

Herleitung von gesamtstädtischer Leitidee, Leitsätzen/ -zielen und beispielhaften Maßnahmen

Überblick über Leitziele und beispielhafte Maßnahmen den Planungsräumen

„IHRE ANREGUNGEN BITTE...“ - SICHT DER BÜRGER/INNEN

Ausstellung zur Gesamtstadt und zu den Planungsräumen

Information, Gespräche und Eingaben an den Stellwänden

AUSBLICK / WEITERES VORGEHEN



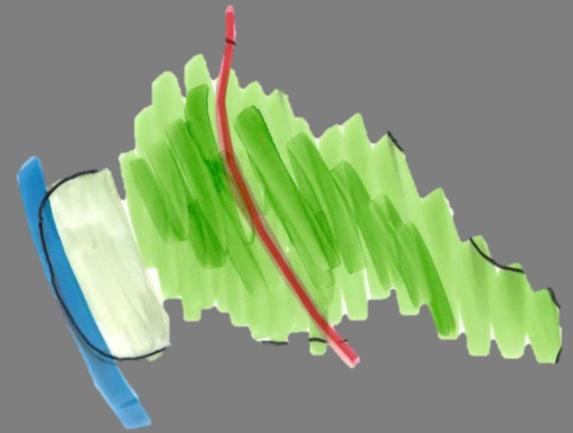
Frühjahr / Sommer 2017	Bestandsaufnahme / Analyse Auswertung bestehender Konzepte / Stärken-Schwächen-Profil der Planungsräume
Winter 2017	1. Runde Beteiligung der Öffentlichkeit: Auftaktveranstaltungen 22.11./ 28.11./ 30.11.
Frühjahr 2018	Auswertung u. Abwägung der Stellungnahmen / Eingaben Öffentlichkeit Auslösung weiterer Fachgutachten Vertiefung Analyse
Sommer / Herbst 2018	Erarbeitung Leitbild und Leitziele
Winter 2018 / 2019	Potenzialflächenerhebung und Bewertung Fachbeiträge Soziale u. Technische Infrastruktur verkehrsgutachterliche Einschätzung
Frühjahr 2019	Ausarbeitung Maßnahmenkatalog
Sommer 2019	2. Runde Beteiligung der Öffentlichkeit: Informationsveranstaltungen 18.06./ 19.06./ 03.07.
Herbst 2019	Auswertung der Beteiligungen, Fertigstellung Gesamtkonzept ISEK



Frühjahr / Sommer 2017	Bestandsaufnahme / Analyse Auswertung bestehender Konzepte / Stärken-Schwächen-Profil der Planungsräume
Winter 2017	1. Runde Beteiligung der Öffentlichkeit: Auftaktveranstaltungen 22.11./ 28.11./ 30.11.
Frühjahr 2018	Auswertung u. Abwägung der Stellungnahmen / Eingaben Öffentlichkeit Auslösung weiterer Fachgutachten Vertiefung Analyse
Sommer / Herbst 2018	Erarbeitung Leitbild und Leitziele
Winter 2018 / 2019	Potenzialflächenerhebung und Bewertung Fachbeiträge Soziale u. Technische Infrastruktur verkehrsgutachterliche Einschätzung
Frühjahr 2019	Ausarbeitung Maßnahmenkatalog
Sommer 2019	2. Runde Beteiligung der Öffentlichkeit: Informationsveranstaltungen 18.06./ 19.06./ 03.07.
Herbst 2019	Auswertung der Beteiligungen, Fertigstellung Gesamtkonzept ISEK

Stadt Königswinter

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

